

Toffe Zytig

Nr. 115

Juni 2001



Das Kirchliche Zentrum in Toffen als Treffpunkt

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 116: Montag, 16. Juli 2001



Coop Bern
Biel-Bienne

*immer in Aktion -
Ihr Partner
beim täglichen
Einkauf!*



Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	3	Jugendarbeit Toffen	39
Aus der Redaktion	3	Ausbildung im Jugendtreff Toffen	40
Aus dem Gemeinderat	5	Der Verkehrsverband	
Gemeindeschreiberei Toffen	11	Region Gürbetal	41
Neuzuzüger in die Gemeinde	13	Handel und Gewerbe	42
Gratulationen	13	Die Steigerung	43
AHV-Zweigstelle Belp	14	Pro Senectute	45
Kirchliches Zentrum Toffen	18	Die Dorfvereine	46
Webseite der Musikschule		Das Toffner Wetter	47
Region Gürbetal	19	Was mir gefällt	49
«Zeitlupe»	19	Andorra	51
InfoEnergie	21	GVT Gemeinnütziger Verein	53
Erwachsenenbildung		Grand-Prix von Bern	53
in der Region Gürbetal	23	Frauenverein	55
Primarschule Toffen	24	Seniorenmittagstisch	57
Neue Informatik		Gesucht Fahrerinnen und Fahrer	
in der Schule Toffen	27	für den Rotkreuzfahrdienst	57
Kreuzworträtsel	29	Rotkreuzfahrdienst Toffen	59
Spitex-Verein Belp-Toffen	30	Frauenriege	59
Wir gratulieren	33	Turnverein	61
Verein Mütter- und Väterberatung		Sporteens	63
Seftigen-Schwarzenburg	35	Theaterverein	65
Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 114	37	Musikgesellschaft	67
		Hornussergesellschaft	68
		Schlusspunkt	68

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1245 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Brita Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger

eidgenössisch geprägte Kosmetikerin

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

**«Tofte-Zytig» Nr. 116:
erscheint am Freitag, 10. August 2001**

**Redaktionsschluss:
Montag, 16. Juli 2001**

Zu unserem Titelbild

Me/sb. Das Leben im Kirchlichen Zentrum in Toffen wird immer vielseitiger: Gottesdienste, Kirchlicher Unterricht, Jugendtreff, musikalische Vorträge, Veranstaltungen des Frauenvereins, Mittagstisch für Schulkinder, Luftibus für Kinder im Vorschulalter, Altersturnen und viele weitere interessante und gemeinsame Aktivitäten finden in den schönen, luftigen und zweckmässigen Räumlichkeiten statt.

Aus der Redaktion

Übermittlung von Daten auf Disketten

Se. Dass wir in der letzten Zeit etwa 95 % der Beiträge auf Disketten erhalten, erleichtert uns die Arbeit wesentlich. Wenn auch noch der Ausdruck mitgeliefert wird, ist der Ablauf nahezu perfekt. Eine Bitte hätten wir trotzdem: bevor sie einen Beitrag auf der Diskette speichern, wäre es von Vorteil, wenn sie diese vorgängig formatieren würden. Wir sind dann ohne Rückfragen sicher, welcher Text in der «Toffe-Zytig» erscheinen soll und sie sind sicher, dass sie uns keine privaten Daten übermitteln!!! (passiert immer wieder).

Zur Erinnerung: unsere Adresse lautet nach wie vor: *Redaktion Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen*. Bitte vermeiden sie, Ihre Beiträge in den Briefkästen der Redaktionsmitglieder zu deponieren.

Daten via E-Mail

Wir wurden verschiedentlich angefragt, ob die «Toffe-Zytig» nicht über eine E-Mail Adresse verfüge. Dies ist momentan nicht der Fall. Allerdings diskutieren wir in der Redaktion dieses Thema und wägen Vor- und Nachteile gegeneinander ab. Hauptpunkte der Diskussion sind: Mehr- oder Minderaufwand, Fehlerquellen, Kostenpunkt und Verrechnung und natürlich, ein sehr wichtiges Argument: wer übernimmt die Verantwortung für korrekte Daten und eventuelle Mehrarbeit.

Wir werden sie über unseren Entscheid auf dem laufenden halten. In einem dringenden Fall genügt ein Anruf an die Redaktionsleitung, um einen wichtigen Text eventuell noch termingerecht plazieren zu können.

Übrigens: auf der Homepage der Schule Toffen können in Zukunft Ausgaben der «Toffe-Zytig» rückwirkend abgerufen werden.

Die Adresse lautet: www.schuletoffen.ch/toffe-zytig

Redaktionsleitung W. Sennewald



Restaurant-Bar Galerie
Evelyn Lanz-Studer, Alberto Viceconte
Gürbestrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 98 98

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	16.00–23.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00–23.30 Uhr
Freitag u. Samstag	9.00–00.30 Uhr
Sonntag	10.00–20.00 Uhr

Sonntag, 11.00–15.00 Uhr Brunch
(letzter Sonntag im Monat mit Ländlermusik)



Gasthof Bären

Bernstr. 8, 3125 Toffen

Das ideale Lokal für:

- Firmenessen
- Vereinsanlässe
- Familienteste

**Auf Ihren Besuch freuen sich
T. & H. Schneider, Tel. 031 819 03 92**

Ruhetag: Letzter Sonntag im Monat!

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**

Elektro Telecom

Werner Trachsel 3700 Spiez
EleCom-Computer Hard - & Software
Tel. 079 434 44 64 www.elocom.ch

Der Internetfachmann
Internetschluss, eigene Homepage
oder Ihr eigenes Internetangebot.
Einfach einfacher ins Internet mit
www.elocom.ch
Inhaber wohnt in Toffen!

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Juni 2001

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Juni 2001, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2000; Genehmigung
2. Orientierung über Abrechnungen von Verpflichtungskrediten:
 - Wasserversorgung: Leitung «Bahnhofstrasse»
 - Wasserversorgung: Leitung «Kaufdorfstrasse»
 - Schulanlage: Sanierung der Heizanlage
3. Orientierungen:
 - Wehrdienste; Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Gelterfingen und Kaufdorf
 - Flurgenossenschaft Toffen-Belp; Auflage Perimeter
 - Schulraum- und Infrastrukturplanung; Landerwerb
4. Rechnungsprüfungskommission; Ersatzwahl eines Mitglieds
5. Verschiedenes

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Gemeinderechnung 2000; Genehmigung

Die Verwaltungsrechnung 2000 der Gemeinde Toffen schliesst erneut besser ab als vorgesehen, nämlich mit einem positiven Saldo-Ergebnis von 1'022'848 Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 214'685 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis ist ein Grund zur Freude, aber nicht zur Euphorie.

Die strengen Budgetvorgaben konnten vom Gemeinderat und den Kommissionen weitgehend eingehalten werden. Das Total aller Aufwendungen beträgt 8,3 Mio. Franken, was einer Steigerung von 3,5 Prozent gegenüber dem Budget und von 8,0 Prozent gegenüber der Rechnung 1999 entspricht.

In den Bereichen Bildung (-1,9 %), Gesundheit(-1,2 %), Verkehr (-1,1 %) und Volkswirtschaft (-37,5 %) sind die Brutto-Aufwendungen aufgrund von Kosteneinsparungen unter den Budgetwerten geblieben.

Hingegen mussten in den Bereichen Allgemeine Verwaltung (+1,3 %), Öffentliche Sicherheit (+5,0 %), Soziale Wohlfahrt (+8,1 %), Umwelt und Raumord-

nung (+11,8 %) Kultur und Freizeit (+10,1 %) und Finanzen (+5,5 %) aufwandseitig Budgetüberschreitungen festgestellt werden.

Das Total der Erträge (9,3 Mio. Fr.) liegt um 13,2 Prozent oder 1,09 Mio. Franken über dem Budget und hat gegenüber der Rechnung 1999 um 12,5 Prozent oder 1,04 Mio. Franken zugenommen. Die Ursachen für diese beträchtliche Ertragssteigerung sind in den folgenden Feststellungen zu sehen:

- Im Bereich Soziale Wohlfahrt haben insbesondere die Rückerstattungen von Beiträgen gegenüber dem Vorjahr massiv zugenommen. Das Total der verbuchten Einnahmen im Bereich Soziale Wohlfahrt beträgt 332'000 Franken über jenem des Vorjahres.
- Aus der Investitionsrechnung Kanalisationsnetz konnte ein nicht budgetierter Einnahmenüberschuss in der Höhe von knapp 206'000 Franken erzielt werden.
- Bei den Steuereinnahmen schlugen die Eingänge aus den Kapitalabfindungs- und Liquidationsgewinnsteuern mit 176'000 Franken (Budget: Fr. 50'000), aus den Vermögensgewinnsteuern mit 127'000 Franken (Budget: Fr. 50'000) sowie aus den Erbschafts- und Schenkungssteuern mit 108'000 Franken (Budget: Fr. 20'000) zu Buche. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind die Rückschläge des Vorjahres wiederum wettgemacht worden.

Im Wissen um den beträchtlichen Investitionsbedarf bei den Infrastrukturanlagen der Gemeinde Toffen (Schulraumbeschaffung) und der prognostizierten ungünstigen Auswirkungen der laufenden Steuergesetzrevision sowie des bevorstehenden Finanz- und Lastenausgleichs auf den Finanzhaushalt 2001 und 2002 ist der Gemeinderat bestrebt, mit dem positiven Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2000 zusätzliche Reserven zu bilden und das Eigenkapital weiter zu öffnen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Verwaltungsrechnung 2000 in der Höhe von 1'022'848 Franken zur Öffnung des Eigenkapitals zu verwenden. Damit würde das Eigenkapital auf 2,8 Millionen Franken anwachsen und praktisch die gleiche Höhe wie das Fremdkapital erreichen, welches per Ende 2000 beim Betrag von 2,86 Mio. Franken gelegen hat.

Weitere Details zur Rechnung 2000 sind der Zusammenstellung zu entnehmen, welche an alle Haushalte der Gemeinde Toffen versandt wurde.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Gemeinderechnung 2000 zu genehmigen.

2. Orientierung über Abrechnungen von Verpflichtungskrediten

Wasserversorgung: Leitung «Bahnhofstrasse»

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 1999 hat für die Sanierung der Wasserleitung Bahnhofstrasse einen Kredit von Fr. 330'000 gesprochen. Der Gemeinderat konnte die Abrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 291'893.90 verabschieden.

Somit resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 38'106.10 oder 11,5 Prozent. Sie lässt sich wie folgt begründen:

- Grosse Konkurrenz im Submissionsverfahren
- Subventionszahlung des Wasser- und Energiewirtschaftsamts WEA
- Verzicht auf Einbau der Verschleisschicht, da die Bahnhofstrasse demnächst auch strassenbaulich saniert werden soll.

Wasserversorgung: Leitung «Kaufdorfstrasse»

Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1998 hat für die Sanierung der Wasserleitung Kaufdorfstrasse einen Kredit von Fr. 170'000 gesprochen. Der Gemeinderat konnte die Abrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 136'257.15 verabschieden.

Es resultiert somit auch hier eine Kreditunterschreitung und zwar von Fr. 33'742.85 oder 19,8 Prozent. Sie lässt sich wie folgt begründen:

- Grosse Konkurrenz im Submissionsverfahren
- Ausführung der Grabarbeiten teilweise ohne Spriessung
- Ausführung der Bauleitung durch die Bauverwaltung Toffen
- Subventionszahlung des Wasser- und Energiewirtschaftsamts WEA

Schulanlage: Sanierung der Heizanlage

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1999 wurde für den Ersatz der mehr als 20 Jahre alten Heizungsanlage im Schulhaus Toffen ein Kredit von Fr. 140'000 bewilligt.

Der Austausch des Heizkessels, die Sanierung der Kaminanlage und der Ersatz der Heizungsverteilung wurde während den Sommerferien 2000 vorgenommen. In den Herbstferien 2000 folgten verschiedene Anpassungen bei der Wasserverteilung sowie der Einbau einer neuen Wasserenthärtungsanlage. Bis Ende Jahr 2000 konnten alle Pendenzen erledigt und die Aufwendungen mit den Handwerkern abgerechnet werden.

Die Projektabrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 138'945.90 ab. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt sich somit eine Kostenunterschreitung von Fr. 1'054.10. Dies entspricht ca. 0,8 Prozent.

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Margelisch-Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

CARROSSERIE **KURT** **HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

MALEREI
A. FRIEDERICH

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

FRANÇAIS À LA CARTE

Dipl. Sprachlehrerin erteilt in Ihrer Muttersprache individuellen* Unterricht (Einzel- oder in kleinen Gruppen). Auch Nachhilfestunden für Schüler jeden Alters.

*Sie bestimmen warum Sie die französische Sprache erlernen und bis wann Sie über welche Kenntnisse verfügen möchten.

Josette Wyssen, Almendstr. 8, 3125 Toffen, TT 031 819 56 57



Bestattungsdienst Jürg Beutler

Thunstrasse 12, 3125 Toffen

www.jb-bestattung.ch

819 88 20

Tag und Nacht

Gewissenhafte Betreuung und Erledigung aller Formalitäten

Orientierungen

Wehrdienste; Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Gelterfingen und Kaufdorf

Die Wehrdienstkommandanten der drei Gemeinden Gelterfingen, Kaufdorf und Toffen haben im Bereich der Wehrdienste einen Zusammenarbeitsvertrag ausgearbeitet.

Hauptziel dieses Vertrages ist die vertragliche Festlegung der bereits heute praktizierten Zusammenarbeit beim Atemschutz und zwar konkret in den Bereichen Ausbildung, automatische Mobilisation und Einsatz. Die Wehrdienste der einzelnen Vertragsgemeinden bleiben selbständig und auch die Kommandoverhältnisse in den Wehrdiensten werden durch den Zusammenarbeitsvertrag nicht berührt. Die Einwohnergemeinden Gelterfingen und Kaufdorf stellen zu Gunsten des regionalen Atemschutzes einen Trupp sicher. Im Ereignisfall besitzt der Einsatzleiter die Aufgebots- und Einsatzkompetenz des regionalen Atemschutzes auf seinem Gemeindegebiet. Jede Vertragsgemeinde finanziert ihre Wehrdienste selber. Insbesondere beschafft, unterhält und erneuert jede Vertragsgemeinde die Ausrüstung ihrer Wehrdienste. Hingegen liegt die Leitung der Ausbildung bei der Einwohnergemeinde Toffen.

Flurgenossenschaft Toffen-Belp; Auflage Perimeter

Nachdem am 4. Dezember 2000 die Hauptversammlung der Flurgenossenschaft Toffen-Belp und am 11. Dezember 2000 die Einwohnergemeindeversammlung Toffen dem Abtretungsvertrag der Flurleitungen und des Toffenkanals zugestimmt haben, wurde die Abteilung Strukturverbesserung des Amtes für Landwirtschaft des Kantons Bern mit der Bereinigung des Unterhaltsperimeters beauftragt.

Der Vorstand der Flurgenossenschaft Toffen-Belp hat im Einvernehmen mit der Abteilung Strukturverbesserung des Amtes für Landwirtschaft des Kantons Bern die Akten für das öffentliche Planauflageverfahren ausgearbeitet und in der Bauverwaltung Toffen vom 2. April 2001 bis am 4. Mai 2001 aufgelegt.

Die Perimeterbereinigung wurde im April 2001 zweimal im Amtsanzeiger von Seftigen ausgeschrieben. Während der 33 Tage dauernden Frist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der neue Unterhaltsperimeter kann somit in Kraft gesetzt werden und die im Abtretungsvertrag vereinbarten Handänderungen können vorgenommen wer-

den. Die dazu erforderlichen Verschreibungen werden voraussichtlich zwischen Sommer und Herbst 2001 vollzogen. Die Eigentümer der entlassenen Parzellen können, sofern keine unerwarteten Schwierigkeiten auftreten, ab 1. Januar 2002 von der Entrichtungspflicht für Flurtelle befreit werden.

Schulraum- und Infrastrukturplanung; Landerwerb

In den vergangenen Jahren hat eine Spezialkommission zur Kindergarten-, Schulraum- und Infrastrukturplanung mehrere Varianten für die Lösung des Raumproblems im Bereich des Kindergartens und des Schulraums ausgearbeitet und dabei den Raumbedarf für die nächsten 20 Jahre berücksichtigt. Der Gemeinderat möchte an der kommenden Gemeindeversammlung über die Arbeiten dieser Spezialkommission orientieren und gleichzeitig die Bevölkerung zur breitabgestützten Mitwirkung bei der weitsichtigen Infrastrukturplanung der Gemeinde Toffen im Schul- und Bildungswesen beziehen.

Vor kurzem konnte mit Herrn Peter Stucki, Belp, ein Vertrag für den Erwerb der Parzelle-Nr. 336 am Kanalweg durch die Einwohnergemeinde Toffen unterzeichnet werden. Es ist vorgesehen und für die rechtliche Verbindlichkeit dieses Vertrages vorausgesetzt, dass diese Liegenschaft in eine Zone für öffentliche Nutzung umgewandelt und anlässlich einer Urnenabstimmung über einen entsprechenden Kredit zum Landerwerb entschieden wird. In einer späteren Phase werden die Stimmberechtigten darüber befinden können, welche Prioritäten sie bei der Verwirklichung der Schulraum- und Infrastrukturprojekte setzen möchte. An der bevorstehenden Gemeindeversammlung soll vorerst umfassend über das weitere Vorgehen orientiert werden, damit die einzelnen Schritte zur Realisierung der bedarfsgerechten Schulraum- und Infrastrukturprojekte unter Mitwirkung der Bevölkerung in die Wege geleitet werden können.

4. Rechnungsprüfungskommission; Ersatzwahl eines Mitglieds

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2000 sind die Kontrollstelle und die vier ordentlichen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gemäss revidiertem Organisationsreglement gewählt worden. Der Gemeinderat hat im April vom sofortigen Rücktritt des Jakob Reubi aus der Rechnungsmission Kenntnis genommen. Zuständig für die Ersatzwahl ist die Gemeindeversammlung. Die Nomination eines Kandidaten oder einer Kandidatin erfolgt spätestens bis zur Gemeindeversammlung.

Wahlen

Der Gemeinderat hat während der vergangenen zwei Monate gewählt:

Bfu-Sicherheitsdelegierter	Nydegger Hanspeter
Spezialkommission «Schulraumplanung»	Pirkheim Lukas

Der Regierungsstatthalter hat gewählt:

Kreiskaminfeger ab 1. Juli 2001	Bruni Marcel
---------------------------------	--------------

Gemeindeschreiberei Toffen

Haben Sie noch einen gültigen Pass oder Identitätsausweis?

Schon wieder beginnt für viele das Planen der Sommerferien. Leider geht es oft vergessen, die Gültigkeit der Ausweise zu kontrollieren.

Vor den Sommerferien ist bei den Ausweisherstellern immer sehr grosser Andrang und die Wartezeit für Pässe und Identitätsausweise beträgt ca. 14 Tage.

Benötigte Unterlagen für

neue Pässe:

- 2 Passfotos
- alter Pass
- Gemeindegebühr Fr. 10.–
- Kantonsgebühr Fr. 70.–
(wird per Nachnahme erhoben)

Identitätskarte:

- 1 Passfoto (nicht grobkörniges Fotopapier verwenden)
- alte ID
- Gebühr Fr. 25.– für Kinder bis 15 Jahren,
Fr. 35.–

Passverlängerung:

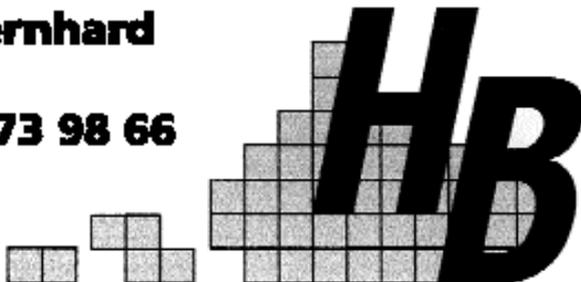
- Pass
- Gemeindegebühr Fr. 10.–
- Kantonsgebühr Fr. 45.–
(wird per Nachnahme erhoben)

Auf den 1. Januar 2003 kommen die neuen Pässe. Die dann noch nicht abgelaufenen, heutigen Pässe behalten ihre Gültigkeit, werden aber nicht mehr verlängert.

Bei Ausweisanträgen von Minderjährigen ist immer eine zusätzliche Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nötig.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht allen eine schöne Sommerzeit!

Hofmann Bernhard
3123 Belp
Natel 076/ 373 98 66



Keramische Wand- und Bodenbeläge

Hofmann Bernhard, Ihr Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge

Geschätzte Toffe-Zytig-Leser,

Am 1. Januar 2001 gründete ich ein eigenes Plattenlegergeschäft mit Sitz in Belp.

Meine Tätigkeitsbereiche sind das Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Art.

Meine langjährige praktische und theoretische Erfahrung sowie meine Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

Keramische Platten: Das Verlegermaterial der Zukunft!

- vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten
- unverwüstlich
- pflegeleicht
- hygienisch
- ideal auf Bodenheizungen
- repräsentativ
- wetter- und chemikalienbeständig
- wirtschaftlich und langlebig

Sind Sie interessiert? Dann kontaktieren Sie mich doch für eine unverbindliche Beratung oder für eine Offertstellung!

Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung und würde mich über eine Zusammenarbeit freuen.

Kurzporträt:

Geburtsdatum: 31.8.1968
Schule: 9 Jahre Primarschule Toffen
Erlerner Beruf: Plattenleger
Familie: Daniela Bienz-Wägli und den Kindern
Conny 7, Cindy 4, und Cyril 1 Jahr alt
Hobbys: Lesen, Turnen / seit Jahren im TV Toffen



Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Thiyagaraja Kalikuddy + Barbara	Thunstrasse 20	28.03.2001
Erni Michel	Stockhornstrasse 24	15.03.2001
Gerber Sandra	Gartenstrasse 2	01.03.2000
Bruttel Günter + Cornelia, Michelle, Philippe	Gartenstrasse 10	30.04.2001
Wey Christian	Hangweg 8	01.04.2001
Kropf Daniela	Hangweg 8	01.04.2001
Rolli Monika	Niesenweg 18	01.04.2001
Bösch Walter + Verena	Stockhornstrasse 24	01.04.2001
Blindenbacher Thomas	Gartenstrasse 10	01.05.2001
Rohner Heinz + Patricia, Dominic, Carmen	Grüdstrasse 53	01.05.2001
Wittwer Gerhard + Elisabeth	Belpbergstrasse 16	01.05.2001
Wittwer Eveline	Belpbergstrasse 16	01.05.2001
Schmid Nicole	Kanalweg 5	01.05.2001
Mosimann Stefan + Therese, Janine, Pascal	Kanalweg 3	01.05.2001

Wir begrüßen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

80 Jahre Herr Ernst Weber, geb. 28.6.1921, Bernstrasse 90

75 Jahre Frau Lydia Hänni, geb. 25.6.1926, Taubenweg 3

75 Jahre Frau Magdalena Brönnimann, geb. 29.6.1926, Steinackerweg 7

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 2
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***

Informationen der AHV-Zweigstelle Belp

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf Alters- oder Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten bei einer Ausgleichskasse, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat, die Einkommensteilung verlangen. Das Splittinggesuch kann mit amtlichem Formular von beiden Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich bei der Ausgleichskasse in der Schweiz eingereicht werden. Dem Antrag ist ein amtliches Ausweispapier (Familienbüchlein etc.) sowie das Scheidungsurteil mit der Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen dem Zeitpunkt der Scheidung und dem Beginn des Rentenanspruchs eine lange Dauer liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten sehr, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Informationen

Die **AHV-Zweigstelle Belp** erteilt weitere Auskünfte und gibt kostenlos Merkblätter ab. Weitere Informationen unter <http://www.ahv.admin.ch>

Ausgleichskasse Des Kantons Bern, AHV-Zweigstelle Belp

Eidg. Invalidenversicherung (IV)

Hauptziel der IV ist die Eingliederung oder Wiedereingliederung der Versicherten ins Erwerbsleben; sie gewährt deshalb in erster Linie Eingliederungsmassnahmen.

Die IV ist keine Einrichtung der Fürsorge, sondern der Sozialversicherung. Wer die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf die entsprechenden Versicherungsleistungen.

Die Leistungen der IV

Medizinische Massnahmen

Bei Versicherten bis zum vollendeten 20. Altersjahr übernimmt die IV alle notwendigen medizinischen Massnahmen für die Behandlung der anerkannten Geburtsgebrechen sowie Beiträge an die Kosten einer dadurch bedingten Hauspflege.

Krankheits- und Unfallfolgen fallen grundsätzlich in das Gebiet der Kranken- bzw. Unfallversicherung. Bei stabilen Verhältnissen kann die IV zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit jedoch gewisse medizinische Massnahmen (z. B. die Behandlung des grauen Stars, eines Keratokonus oder von Lähmungsfolgen) auch bei Volljährigen übernehmen.

Berufliche Massnahmen

umfassen die Berufsberatung und Arbeitsvermittlung behinderter Versicherter, die Deckung behinderungsbedingter Mehrkosten der erstmaligen beruflichen Ausbildung und die infolge Behinderung notwendige Umschulung.

Beiträge an die Sonderschulung behinderter Kinder, welche die Volksschule nicht besuchen können.

Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige ab dem 2. Lebensjahr, die sich zuhause aufhalten und für die alltäglichen Lebensverrichtungen einen erheblichen Mehrbedarf an Hilfeleistungen und persönlicher Überwachung benötigen.

Abgabe von Hilfsmitteln

Ausrichten von Taggeldern während der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen ab dem 18. Altersjahr.

Renten

Ein Rentenanspruch entsteht, wenn die zumutbaren Eingliederungsmassnahmen ihr Ziel nicht oder nur teilweise erreichen oder zum vornherein aussichts-

Empfiehl sich für:

- Schreinnerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Jubiläum 30 Jahre
Ihr Fachmann
Maler- + Tapetiergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68
Beständige Qualität und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung

Apothekes Balp

Fon 031 819 56 81

Apothekes Steinbeck, Balp

Fon 031 819 56 82

los sind und nachdem volljährige Versicherte z. B. wegen Krankheit oder Unfall während eines Jahres ohne wesentlichen Unterbruch durchschnittlich mindestens 40% arbeitsunfähig gewesen sind. Bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 40% werden Viertelsrenten (in wirtschaftlichen Härtefällen halbe Renten), bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50% halbe Renten und bei einem solchen ab 66⅔% ganze Renten gewährt.

Bei Erwerbstätigen wird der Invaliditätsgrad ermittelt, indem die ohne und mit der Behinderung erzielbaren Erwerbseinkommen einander gegenübergestellt werden. Bei Nichterwerbstätigen (z. B. Hausfrauen) wird darauf abgestellt, in welchem Ausmass sie in ihrem Arbeitsbereich behindert sind.

Hilflosenentschädigungen

Anspruch haben volljährige Personen, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd auf fremde Hilfe angewiesen sind oder der persönlichen Überwachung bedürfen.

Dauer des Leistungsanspruchs

Der Anspruch erlischt mit der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente der AHV. Versicherten, denen ein Hilfsmittel oder eine Hilflosenentschädigung zugesprochen wurde, bleiben diese Leistungen im Rahmen der AHV über diese Altersgrenze hinaus erhalten, solange die Anspruchsvoraussetzungen noch gegeben sind.

Anmeldung zum Leistungsbezug

Einen Leistungsanspruch können Sie mit amtlichem Formular bei der IV-Stelle Ihres Wohnsitzkantons oder bei der AHV-Zweigstelle anmelden.

Die Anmeldung ist grundsätzlich vor der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen einzureichen. Bei verspäteter Anmeldung werden die Leistungen in der Regel höchstens für die 12 der Anmeldung vorangehenden Monate ausgerichtet.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

IV-Stelle Bern, Chutzenstrasse 10, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 379 71 11.
Öffnungszeiten: 08.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

***Wär wyter dänkt,
chouft nächer i!***

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Trotz (oder gar wegen?) der winterlichen Temperaturen hat sich eine stattliche Anzahl von Kirchenbesuchern zum Oster-Gottesdienst vom 15. April 2001 eingefunden. Mit seiner eindrucklichen Predigt gelingt es Pfarrer Heiner Voegeli, uns alle in den Bann zu ziehen.



Am 29. April hat die Frauenriege im Anschluss an den Gottesdienst den Predigtkaffee bereitgestellt. Den flinken und tüchtigen Helferinnen sagen wir auf diesem Weg nochmals ganz herzlich Dankeschön.

Am Muttertag, 13. Mai 2001, herrscht reger Betrieb im Kirchlichen Zentrum Toffen. Katechetin Vreni Schertenleib führt durch den Konfirmations-Gottesdienst. Folgende junge Toffnerinnen und Toffner wurden konfirmiert:

Bächtold Michael	Lingeri Adrian
Bärtschi Sandra	Reber Charly Benjamin
Fahrni Thomas	Schmutz Daniel
Gerber Andreas	Siegenthaler Stefan
Hänni Thomas	Steinhauer Claudia
Kiener Patricia-Désirée	Weibel Pascal

Vorschau auf Veranstaltungen von Juni bis August 2001

- Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr, Toffenholz / Muheimern
Waldgottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli – Mitwirkung: Musikgesellschaft Toffen
Schlechtwettervariante: 10 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
⇔ bei zweifelhafter Witterung können Sie ab 8 Uhr den Auskunftsdienst
Tel. 1600, Rubrik 1 «Schulen, Kirchen, Behörden» anfragen
- Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Chor aus Kamerun – 16 junge Personen singen afrikanische Lieder,
anschliessend Apéro und Gelegenheit zum Gespräch
- Sonntag, 24. Juni, 09.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Familien-Gottesdienst mit Taufe: Pfarrer Heiner Voegeli und KUW-Klassen
- Sonntag, 8. Juli, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Abendgottesdienst mit Pfarrer René Schaufelberger

-
- Sonntag, 22. Juli, 09.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Gottesdienst mit Frau Pfarrer Susanne Rychen
 - Sonntag, 12. August, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Abend-Gottesdienst mit Pfarrer René Schaufelberger
 - Freitag, 17. August, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Kultur unter dem Turm – Eine nicht alltägliche Abendmusik
 - Sonntag, 26. August, 10 Uhr, beim Bauernhaus der Familie W. Hadorn,
Kaufdorfstrasse 66, Toffen
Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Webseite der Musikschule Region Gürbetal

Red. Die Musikschule Gürbetal ist ab sofort mit einer Webseite im Internet präsent. Diese Mitteilung geben wir hier gern weiter und nach einem Besuch auf dieser Seite glauben wir, dass auch interessierte Mitbürger davon profitieren können.

Die Adresse lautet: www.ms-guerbetal.ch und via E-Mail ist die Musikschule unter info@ms-guerbetal.ch ebenfalls erreichbar.

«Zeitlupe»

Das Magazin für Menschen mit Lebenserfahrung

Red. Für interessierte Leserinnen und Leser möchten wir wieder einmal auf die «Zeitlupe», eine Zeitschrift von Pro Senectute, hinweisen. Die Redaktion erhält jeweils ein Exemplar mit der Bitte, in der «Toffe-Zytig» darauf aufmerksam zu machen.

Die Zeitschrift erscheint 10× pro Jahr, kostet pro Ausgabe Fr. 4.– und ist am Kiosk erhältlich. Das Jahresabonnement ist für Fr. 35.– zu haben.

Herausgeber ist die Pro Senectute Schweiz.

Abonnemente können unter Telefon 01 283 89 13 bestellt werden.



**BODAY
BULLONI
BRILLENMODE**
FÜR HERREN UND DAMEN

HONDA
POWER TECHNOLOGY



Für Anspruchsvolle!
Kraft, Komfort und Zuverlässigkeit:
er wird Ihre Erwartungen übertreffen!

MATTER AG

3125 Toffen, Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24
3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10



**MODETREFF
TOFFEN**
Bahnhofstrasse 19

**TRENDIGE
SCHUH- + KLEIDERMODE
FÜR DAMEN + HERREN**

10 %-GUTSCHEIN
FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF

NAME/ADR. _____

InfoEnergie

Kantonale Förderungen im Energiebereich

Der Kanton Bern erhält im Rahmen von Energie Schweiz, dem Nachfolgeprogramm von Energie 2000, ein Globalbudget aus der Bundeskasse für direkte Förderungen im Energiebereich. Für das Jahr 2001 stehen 1,3 Mio Franken zur Verfügung. In erster Linie soll damit ein Anreiz zu energieeffizientem Bauen geschaffen werden. Für die Realisierung des MINERGIE-Standards leistet der Kanton namhafte Beiträge. Gebäude mit dem Gütesiegel MINERGIE benötigen weniger als die Hälfte der Energie, welche konventionelle Gebäude nach gültigem Energiegesetz benötigen. Komfort und die Behaglichkeit eines MINERGIE-Gebäudes sind deutlich höher. Das Label MINERGIE wird auch von Banken bei der Vergabe von Ökokrediten berücksichtigt.

Das Förderprogramm 2001 des Kantons Bern umfasst die Unterstützung von:

- MINERGIE-Neubauten
- MINERGIE-Sanierungen
- thermische Sonnenkollektoranlagen (>20 m²)
- Fotovoltaikanlagen (>1 kW_p)
- grosse Holzenergieanlagen (ab Investitionen von Fr. 500 000.–, kleine Holzenergieanlagen gehen beim kantonalen Energiebatzen leer aus)
- kommunale Energieplanungen, Informationskampagnen, Technologieentwicklung

Für weitere Auskünfte oder eine Vorgehensberatung wenden Sie sich an die regionale Energieberatungsstelle.

Für Beratung in allen Energiefragen wenden Sie sich bitte an
INFOENERGIE Thun, Telefon 033 225 85 03.

INFOENERGIE: Die Regionale Energieberatung

Die beiden Energieberater beraten Private, Gemeinden und Firmen in allen Energiefragen. Diese Dienstleistung wird auch von Toffen finanziert und vom Kanton Bern subventioniert.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 819 64 64



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Für einen feinen Sommersalat:

Balsamico bianco
und Aceto Balsamico di Modena
Früchteessig
Olivenöl

Grillhits 2001

- Kaninchenrücken
gerollt
- Pouletbrust Suprême
- Gugguspiessli
- Straussensteak
und noch vieles mehr

➔ Es hat wieder
gluschtige
Marinaden
und
Kräuterbutter

POSTER-PRINTING

DATEN-SERVICE

KOPIERSERVICE

Peter Gaffuri AG

LASER PRINTS

PLOTSERVICE-CAD

HELIOGRAFIE

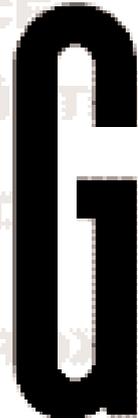
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern

Telefon 031 311 20 50

Telefax 031 311 62 85

E-mail gaffuriag@access.ch

GROSSFORMAT-FARBKOPIE



Erwachsenenbildung in der Region Gürbetal

Eine Umfrage der Erziehungsdirektion bei Erwachsenen der Stadt und Region Bern (1996) zeigte, dass ein Bedürfnis für Weiterbildung vorhanden ist. Als zentrale Erkenntnis stellte sich dabei heraus, dass Erwachsenenbildung vielseitiger und effizienter sein könnte, wenn die Angebote aus verschiedenen Gemeinden genützt werden könnten.

Die Erwachsenenbildungskommission der Gemeinde Belp fragte nun alle 27 Gemeinden des Amtes Seftigen an, ob ein Interesse für eine «koordinierte Kursausschreibung in der Erwachsenenbildung Region Gürbetal» bestehen würde. Die Kurse würden zwei Mal jährlich in Semesterprogrammen (April bis September / Oktober bis März) ausgeschrieben.

Diese Koordination bedeutet, dass im Sinne einer Öffnung eigene Weiterbildungsangebote von Interessierten ausserhalb der Wohngemeinde genutzt werden könnten und im Gegenzug die Gelegenheit besteht, sich bei Angeboten von anderen Gemeinden anzumelden.

Da sich die Erziehungsdirektion an den Druckkosten beteiligen wird, fallen *keine* zusätzlichen Kosten bei der Herstellung der Kursausschreibungen an; das Mitmachen ist also kostenneutral.

Vorteile einer koordinierten Kursausschreibung:

- Das Angebot wird reichhaltiger
- Verschiedene Kursorte bieten sich an
- Mehrere Trägerorganisationen (z. B. Frauenverein, Gemeinnütziger Verein)
- oder kommerzielle Kursanbieter (z. B. Sprachkursanbieter, Kursanbieter zur Gesundheitsförderung etc.) werden bekannt
- Die Erziehungsdirektion beteiligt sich an den Druckkosten der regionalen Programme.

Da das kulturelle und erwachsenenbildnerische Engagement durch eine solche regionale Zusammenarbeit gefördert werden könnte, wird sich die Bildungskommission Toffen mit den lokalen Trägervereinen und Kursanbietern auf kommerzieller Basis (welche Weiterbildung im weiteren Sinne anbieten) in den nächsten Wochen in Verbindung setzen, um das jeweilige Interesse einer Beteiligung zu evaluieren.

Mit dem Ziel einer Optimierung der Gemeindeangebote würde die Bildungskommission eine regionale Erwachsenenbildung sehr begrüßen.

Bildungskommission Toffen
Im Auftrag der Bildungskommission: Daniela Rohrbach

Primarschule Toffen

Spielmorgen der 1. bis 4. Klasse vom 2. Mai 2001

Es hatte viele Gruppen. Es waren 5–8 Kinder in einer Gruppe. Es hatten 120–130 Kinder am Spielmorgen mitgemacht. Sie wanderten von Posten zu Posten durch ganz Toffen. Es hatte neun Posten. Die Spiele bestanden aus Kegeln, Sackhüpfen, Steinwerfen, Kartoffelstafette und so weiter. An jedem Posten war eine andere Lehrerin. Jede Gruppe hatte ein anderes Zeichen. Die Zeichen bestanden aus Sonne, Apfel, Fisch und so weiter. Es gab eine bis zwei Pausen am Morgen. Die Pausen dauerten 15 Minuten. Es war lustig. Alle hatten Spass.

Simon, Markus (3./4. Klasse)

Wir hatten einen Spielmorgen. Wir haben viel gespielt. Wir hatten Spass. Wir mussten von einem Posten zum anderen gehen. Es hatte neun Posten.

Dominique, Melanie (2. Klasse)

Beim Kegeln ist uns der Ball in die Gürbe gefallen. Beim Sackhüpfen war Matthias der Beste. Wir haben drei Rekorde geschlagen.

Matthias, Tara, Gina (2. Klasse)

Ich will am liebsten immer Spieltag haben. Beim Posten «Sackgumpen» hat es mir am besten gefallen.

Tabea (1. Klasse)

Es hat uns sehr, sehr Spass gemacht. Weil das Wetter so gut mitgemacht hat, und weil alle so gut drauf waren. Es waren alle sehr, sehr fröhlich und machten ein lächelndes Gesicht. Jeder Posten war lustig, schwer und auch den Kopf brauchte man dazu. Zum Beispiel einmal musste man den Meter auseinanderziehen mit Spielfiguren auf den Ecken. Der Rekord war 3 Sekunden und keine Spielfigur fiel runter. Man musste auch mit zwei Bällen zehn Pet-Flaschen, welche mit Wasser gefüllt waren, umwerfen. Auf einmal fiel einer dieser Bälle in die Gürbe.





Wir konnten ihn leider nicht mehr retten. Im grossen und ganzen hat uns alles am Spielmorgen gefallen.
Marina, Ruth (3./4. Klasse)

Das Sackhüpfen hat uns gefallen. Die Spiele im Garten des Kindergartens haben uns am besten gefallen. Wir mussten Figuren auf einen Zickzack-Meter stellen und ihn dann gerade ziehen.

Stephanie, Melina M., Raphael (2. Klasse)

Uns hat das «Sackgumpen» gefallen. Das Kartoffelspiel war lustig. Uns hat das Einradfahren Spass gemacht.

Jessica, Sandro, Daniela St. (2. Klasse)

Am besten haben mir die Pausen gefallen. Das Sackrennen war lustig. Ich wünsche mir wieder einen Spieltag.
Tamara (1. Klasse)

Teilnehmen durften nur 1.–4. Klasse. Die 4.-Klässler waren Gruppenchefs. Mitnehmen: etwas zu essen und zu trinken. Es gab neun Posten. In einer Gruppe waren 5–8 Kinder. Es gab 18 Gruppen. Der Gruppenchef hatte einen blauen Zettel um den Hals, dort gab es immer einen Stempel. Die Gruppenchefs bekamen auch noch einen schwarz-roten Hut. Bei der Kartoffelstafette stellte die Gruppe 6 einen Rekord auf.

Philipp, Patrick (3./4. Klasse)

Beim Kegeln ist unser Ball in die Gürbe gerollt. Uns hat das Steine werfen gefallen. Wir hatten einen sehr netten Gruppenchef.

Roman, Nico, Nora (2. Klasse)

Das Steinwerfen hat uns gefallen. Das Einradfahren war lustig. Wir mussten einen Ball mit dem Kinn unserem Nachbarn weiter geben.

Richard, Shant, Beni (2. Klasse)

Mir hat des Steine «schiessen» am besten gefallen.

Noël (1. Klasse)

K. Boschung

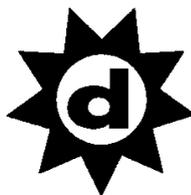
SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

Fragen Sie
eine Fachperson...!



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann **Impuls-Drogerie**
(BIONA-Geschäft) **Fischer**

Dorfstrasse 5
031 819 01 83

Dorfstrasse
031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte



Holzbau, Moosstr. 54, 3126 Kaufdorf

Tel. 031 / 800 02 31

Fax 031 / 800 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach!



Ihr kompetenter Partner für **ETTIMA**
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Neue Informatik in der Schule Toffen

Die Informatik wird in unserer Zeit immer wichtiger. Die Informatik hat beinahe in jedem Beruf Einzug gehalten, ihre Bedeutung nimmt stetig zu. Das Internet hat einen Stellenwert erreicht, welchen man vor zwei Jahren für unmöglich gehalten hat. Nach einer Umfrage hat sich im vergangenen Jahr die Anzahl der Kinder, die das Internet nutzten verdoppelt. Alleine in Deutschland sind über 2,5 Mio. Kinder (6–12 Jahren) online – und es ist kein Ende abzusehen...

1997 postulierte die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, dass alle öffentlichen Schulen des Kantons Bern ans Internet angeschlossen werden sollen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich mit dem Internet auseinandergesetzt haben, bevor sie die Schule verlassen. Bereits mehr als 420 bernische Schulen sind am Internet. 300 davon benutzen E-Mail, 105 haben eine Homepage und 270 benutzen das Internet im Unterricht.

Im Sommer 2000 wurde das Informatikprojekt der Primar- und Realschule Toffen gestartet. Ziel der Arbeitsgruppe war die Überprüfung sowie Erneuerung der Informatikinfrastruktur im Schulhaus. In einem Konzept wurde die Hardware sowie die benötigte Software evaluiert. Die heutige und zukünftige Nutzung der Informatik in der Schule wurde festgehalten und entwickelt. Im Herbst stand das Konzept fest – jedes Schulzimmer soll mit einem modernen, jedoch kostengünstigen PC mit Internetanschluss ausgerüstet werden. Der Informatikunterricht wird mit 10 tragbaren Laptops durchgeführt. Da das ganze Schul-

www.schuletoffen.ch



RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. BOHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFRACHENSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 16 54





Spitex-Verein Belp-Toffen

Sorgen wegen Sparmassnahmen

er/m/fs. Die Spitex-Organisationen – und damit auch der Verein Belp-Toffen – geraten immer mehr unter Kostendruck. Die vom Kanton auf den 1. Januar 2001 eingeführte Kostenobergrenze für Spitex-Leistungen sowie die gestiegenen Qualitätsanforderungen erschweren die Arbeit zunehmend. Der grosse Rat beschloss im November 1999, dass im Bereich Spitex Einsparungen von 5 Millionen zu machen sind. Die Einsparungen sollen mit der Einführung der Kostenobergrenze erreicht werden, was bedeutet, dass die Kosten bei der Subventionsfestlegung je verrechnete Stunde Pflege oder hauswirtschaftliche Leistung plafoniert wurden.

Gespräch mit den Grossräten. Der drohende Kostendruck hat den Spitex-Verein Belp-Toffen veranlasst, das Gespräch mit der Grossrätin und den Grossräten des Amtes zu suchen und dazu auch die Nachbar-Spitex-Organisationen einzuladen. Ziel der Gesprächsrunde vom 13. März in Belp war es, den Politikern die Auswirkungen des Sparbeschlusses aufzuzeigen:

Die Spitex-Organisationen müssen bei den Ausgaben sparen, wo die Löhne den grössten Teil ausmachen, die aber andererseits vom Kanton vorgeschrieben sind. Das könnte dazu führen, dass weniger qualifiziertes Personal eingestellt werden kann. Das wiederum würde zu einer Qualitätsverschlechterung führen. Es wird also befürchtet, dass die Spitex-Organisationen ihren Leistungsauftrag auf die Dauer nicht mehr erfüllen können. – Nach den Spitalschliessungen und Reduktion der Bettenzahl müssen sie nämlich die schwierigeren und komplexeren Fälle bereits zu einem früheren Zeitpunkt übernehmen. Damit das dazu benötigte Personal überhaupt angestellt werden kann, sind die erforderlichen finanziellen Mittel bereit zu stellen.

Die sogenannten «nicht verrechenbaren Zeiten» (administrative Zeit, Wegzeiten usw.) werden durch den Kanton nicht abgegolten. Das führt dazu, dass der Druck auf die Mitarbeiterinnen steigt und sie immer weniger Zeit für die Patienten haben. Oft sind es aber gerade die Spitex-Mitarbeiterinnen, die gleichzeitig einzige Bezugsperson von älteren Menschen sind. – Die gestiegenen Qualitätsanforderungen an die Spitex und die Professionalisierung führen wohl zu Gunsten der Klienten zu besseren Leistungen, bringen aber auch wieder Mehrkosten, die nicht abgegolten werden.

Nach der Diskussion in Kleingruppen wurden am 13. März die Überlegungen und Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert. Sichtbar wurden vor allem

die Zusammenhänge zwischen Spitalschliessungen und Qualitätssicherung in den Spitex-Organisationen. Durch die Spitalschliessungen wurde die Anzahl der zu pflegenden Patienten nicht kleiner – im Gegenteil. Das bedeutet, dass die Anforderungen an die Pflege zu Hause steigt und die Mitarbeiterinnen der Spitex dadurch vermehrt gefordert werden. Dazu kommt, dass viele Patientinnen und Patienten heute sehr früh aus den Spitälern entlassen werden und sie zu Hause auf Hilfe angewiesen sind. Das führt zu vermehrten Pflege-Einsätzen. – Damit die Mitarbeitenden alle diese Aufgaben erfüllen können, darf – so wurde unisono festgestellt – der Kostendruck auf die Spitex-Organisationen nicht noch grösser werden.

Problematik wird anerkannt. Die Gäste der Gesprächsrunde waren interessiert und zeigten sich angesichts der geschilderten Probleme aber auch betroffen. Es wurde ebenfalls anerkannt, dass Spitex immer noch kostengünstiger arbeitet, als es die Spitäler können und der Stellenwert der Spitex-Arbeit verbessert werden muss. – Die Spitex Belp-Toffen hofft jedenfalls, dass durch die Veranstaltung etwas bewirkt wurde und bei den nächsten Sparbeschlüssen im Gesundheitswesen die Anliegen und Bedürfnisse der Betroffenen – nicht zuletzt im Hinblick auf die Pflegebedürftigen – erkannt und berücksichtigt werden.

Spitex-Verein Belp-Toffen

Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2001

Se. Zur 4. Mitgliederversammlung konnte die Präsidentin, Frau E. Röthenmund, 25 stimmberechtigte Mitglieder begrüssen. Per 31.12.2000 zählte der Spitex-Verein Belp-Toffen 361 Mitglieder.

Mit der Einladung wurde allen Mitgliedern das Protokoll der letztjährigen Versammlung, der Jahresbericht 2000 und das Budget 2002 des Spitex-Vereins Belp-Toffen zugestellt. Mit diesen Informationen der Mitglieder konnten die Traktanden zügig behandelt werden.

In ihrer Begrüssung und einen Rückblick auf das Jahr 2000 stellte die Präsidentin fest, dass die personellen Probleme des ersten Halbjahres 2000 gelöst werden konnten. Im zweiten Semester, mit einer neuen Betriebsleiterin und Fachbereichsleiterinnen in Krankenpflege und Hauswirtschaft wurden die Voraussetzungen für effizientere und personell einfachere Abläufe geschaffen. Mit der Einführung einer gemeinsamen Klienten-Dokumentation wurde ebenfalls der Ablauf in der Pflege weiter optimiert.

Somit konnte der Vorstand seine Zielsetzung einer konsolidierten personellen Situation als gelungen bezeichnen.

Ausserdem waren die Weiterbildung des Personals, Sicherung der Qualität, eine Zusammenkunft mit den Grossräten des Amtes Seftigen und die Probleme der Kostendeckung speziell erwähnenswert.



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag - Freitag 07⁰⁰ - 23⁰⁰
Samstag 07⁰⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Auf Ende 2000 demissionierte Frau Margrit Bigler als Vertreterin der Gemeinde Toffen. Der als Nachfolger vorgeschlagene Kurt Weyermann wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Nach einer Umverteilung der Ressorts setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin	Edith Röthenmund
Vizepräsident	Martin Schlapbach
Ressort Finanzen	Edith Nydegger
	Wolfgang Sennewald
Ressort Personal	Kathrin Uhlmann
	Martin Schlapbach
Ressort Werbung/Qualität	Elsbeth Moser
	Kurt Weyermann

Einige weitere Eckdaten und Kennzahlen des Jahres 2000:

Betreut wurden 220 Klienten. Daraus resultierten 11 346 Besuche, was einen Rückgang gegenüber 1999 bedeutete.

In der Rechnung stand einem Ertrag von Fr. 570 503.10 ein Aufwand von Fr. 759 200.75 gegenüber. Daraus ergab sich ein Verlust von Fr. 188 679.65 (Verlust 1999 = Fr. 251 835.85).

Wie die Präsidentin in ihren Ausführungen erwähnte, wird es unter den gegebenen Voraussetzungen nie möglich sein, eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Dieses Thema wurde auch mit den Grossräten ausgiebig diskutiert. Für das laufende Jahr sind die Anschaffungen von neuer Hard- und Software für die EDV geplant, damit die Buchhaltung, welche bis jetzt durch die Gemeinde Belp geführt wurde, in eigener Regie ausgeführt werden kann.

Da zu den einzelnen Traktanden keine Wortmeldungen verlangt wurden und von den Mitgliedern keine Anträge eingegangen waren, konnte die Präsidentin mit Dank an alle Mitarbeiterinnen, den Vorstand, die Klienten und die Vereinsmitglieder die Versammlung bereits um 20.40 Uhr schliessen.

Wir gratulieren

ob. Gemäss «BZ» vom 25. April 2001 haben gleich drei Toffner die Grundausbildung der «Inforama» im Schwand erfolgreich abgeschlossen. Es sind Magnus Mohni, Heinz Mosimann und Hans Zurbuchen. Wir gratulieren den drei jungen Toffnern herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg. Besonders erfreulich an dieser Meldung in der heutigen Zeit ist der offenbare Glaube an die Zukunftsaussichten für unsere Landwirtschaft.

Huber Café

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst

Jazz, Musical und Step Dance
für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Ballet für Kinder ab 6 J. + 8 J.
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Dance Mix für Frauen
(Hip-Hop, Step, Modern, Jazz)
Aerobic

Mo 09.30–10.30
Di 16.00–17.00
17.00–18.00
18.00–19.00
19.00–20.00
20.15–21.15
Do 16.00–18.00
18.00–19.15
19.15–20.15
Do 20.15–21.15
Mo+Mi ab 19.00

Ballet und ver-
schiedene Gymnastik,
Joga und autogenes
Training



Anmeldung Tel. 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 20200 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate
Tel. 819 22 31 Fax 819 33 93

25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»



Verein Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg

Info zur Mütter- und Väterberatung für die Bewohner von Toffen...

Die Geburtsmeldungen werden uns von den Gemeinden zugestellt, worauf wir mit den Eltern Kontakt aufnehmen. Die Eltern können sich aber auch direkt bei uns melden.

Die Mütter- und Väterberatung ist aktuell...

- bis 90% der Eltern nehmen die Dienste der Mütter- und Väterberatung in Anspruch
- sie unterstützt und bestätigt die Eltern in ihrer neuen Aufgabe
- sie gibt individuelle Ernährungs- und Stillberatung vom Säugling bis Kleinkind
- kompetente Beratung für körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Kindes von Geburt an bis Kindergartenalter
- sie hilft Entwicklungsstörungen und Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und fachgerecht anzugehen
- sie arbeitet sozial vernetzt mit anderen Institutionen
- sie bietet individuelle Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben
- sie ist ein idealer Treffpunkt für Eltern und Kind



Zuständig für Toffen ist:

Monique Martinek

Dipl. Kinderkrankenschwester KWS;
über zehnjährige Spitalerfahrung
in Neonatologie und Medizin;
seit 3 Jahren auf der Mütter- und
Väterberatung

Mir liegt der Erstkontakt sehr am Herzen. So können wir uns kennenlernen und es kann eine Vertrauensbasis aufgebaut werden.

In Toffen hat die Geburtenzahl in den letzten 2 Jahren zugenommen. So konnte ein 2. Beratungsnachmittag auf Anmeldung geöffnet werden.

Die Beratung in Toffen biete ich wie folgt an:

Datum/Zeit: 2. Mittwoch im Monat, 14.00–16.30 Uhr
 4. Montag im Monat, 14.00–16.00 Uhr, auf Anmeldung
 Ort: Kirchliches Zentrum
 Tel. Sprechstunde: Montag–Samstag, 8.00–9.30 Uhr, Tel. 031 819 71 36

Gerne biete ich auch regelmässige Hausbesuche an. Die Begleitung von Eltern aus verschiedenen Kulturen und familiären Verhältnissen macht mir Freude, ist spannend und abwechslungsreich.

Es freut mich, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

• • • • **Mütter- und Väterberatung: Elterntreff Nr. 1** • • • •

Kursprogramm Juni–August 2001

Kurs

Babymassage... Kommunikation mit dem Baby

Mit Babies von 1–6 Monaten

Die Grundkenntnisse der Babymassage lernen und das eigene Baby massieren.

Mitbringen: grosses Badetuch
 Sitzkissen
 bequeme Kleider

Dauer: 1 mal 1½ Stunden, 9.30–11.00 Uhr

Daten/Orte: 23. Juni Belp, altes Schulhaus (bei ref. Kirche)
 18. August Belp, altes Schulhaus (bei ref. Kirche)

Leitung: Mütter- und Väterberaterinnen

Kosten: Fr. 25.– pro Familie inkl. Massageöl

Anmeldung: bis Mittwoch der Kurswoche

Anzahl: min. 5 / max. 8 Babies mit Eltern

Kurs

Ein Baby will getragen werden...

Tragetuchkurs

Mit Babies bis 12 Monaten

Indem ein Kind gehalten wird, lernt es auszuhalten,
 indem es getragen wird, lernt es zu ertragen

Mitbringen: falls vorhanden Tragetuch, es besteht die Möglichkeit
 im Kurs ein DIDYMOS-Tuch zu kaufen

Dauer: 1 mal 1½ Stunden, 14.00–15.30 Uhr
 Leitung: Frau S. Hoffmann, DIDYMOS Schweiz
 Kosten: Fr. 25.– pro Familie
 Anmeldung: jederzeit möglich

Kurs
Säuglingspflege – Kurs für werdende Eltern
 Wird auf Anfrage angeboten.

Anmeldung und Auskunft: Mütter-Väterberatung, Rubigenstrasse 20, 3123 Belp, Telefon 031 819 71 36

Allgemeine Hinweise

Die Anmeldung ist verbindlich. Erfolgt die Abmeldung nach Anmeldeschluss und kann kein Ersatz gefunden werden, werden die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt.
 Das Kursgeld wird am 1. Kurstag eingezogen.

**Mütter- und Väterberatung
 Kursprogramm 2001**



Das neue Kursprogramm können
 Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung beziehen

Mütter-Väterberatung, Rubigenstrasse 20, 3123 Belp
 Tel. 031 819 71 36, www.guerbetal-bern.ch/mutter-vater

Amt Seftigen-
Schwarzenburg

**Auflösung
 des Kreuzworträtsels
 von «Toffe-Zytig» Nr. 114**

■	I	R	■	■	O	■	Q	■	■	■
■	L	E	S	E	N	■	E	R	T	L
■	L	I	E	G	E	■	L	■	A	I
■	E	S	■	O	■	B	O	T	I	N
■	G	■	R	I	T	U	S	■	F	A
P	A	R	A	S	I	T	■	O	U	T
■	L	A	S	T	■	T	A	N	N	E

casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation
Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raallaub
Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
individuellem Geschmack



Kneissler's
Schlarpi-Zwickerel

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Jugendarbeit Toffen

Wir stellen uns vor!

Zurzeit arbeiten 21 Jugendliche im Schüler- und Jugendtreff-Team bei Projekten, Anlässen und den vielen aktuellen Arbeiten im und um den Treff fleissig mit.

Heute stellen wir Angelika Fischer aus dem Jugendtreff-Team vor:

Sie ist seit zwei Jahren im Treffteam, 17 Jahre alt und wohnt am Lochackerweg in Toffen. Angelika hilft auch jeweils am Mittwoch Nachmittag im Schülertreff fleissig mit. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist das Arbeiten mit Kindern. Nach dem 10. Schuljahr wird Angelika ein Praktikumsjahr an der Universitätskinderkrippe in Bern absolvieren.



Ebenfalls hat Angelika bereits zum zweiten Mal im Club Hotel Giverola in Spanien als Kinderbetreuerin/Animateurin gearbeitet. Wie auf dem Bild ersichtlich ist, sind wir dabei aus Karton Schiffe zu bauen. Nach zwei Stunden Bauzeit konnten wir im Pool mit der Regatta starten, was zu einer nassen, aber lustigen Angelegenheit wurde. Weil einige Schiffe mit starker Schlagseite zu kämpfen hatten, mussten wir Betreuerinnen mit einem Sprung ins Wasser die sinkenden Schiffe wieder auf den richtigen Kurs bringen, dies fanden die Kids am lustigsten.

Wir wünschen Angelika viel Glück und alles Gute für ihr Praktikum an der Universitätskinderkrippe

Das Giverola-Team und die Jugendarbeit Toffen, Suzanne Schmid

Erwähnenswert

Unsere Projekte wären nicht möglich ohne die freundliche Unterstützung von Firmen wie Rohrer TV Hifi an der Belpbergstrasse und Malerei/Gipserei Renato Lingeri.

Herr Christian Rohrer hat dem Jugendtreff ein TV- und ein Videogerät im Wert von Fr. 1400.– geschenkt. Am «Giele-Abend» hat er den DJ-Kurs geleitet, und wir konnten die Discoanlagen zu symbolischen Preisen mieten.

Bei unseren Höhlenprojekten stellte Herr Renato Lingeri jeweils den Geschäftsbus gratis zur Verfügung.

Wir möchten an dieser Stelle den beiden Firmen für ihre Unterstützung herzlich danken.

Ebenfalls ein Dankeschön an die folgenden Firmen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben: Coiffeur 22 (Marie-Anne Reber), Coiffeur Annemarie Huber, Kurt Krebs AG, Ettima AG (Hans-Ulrich Tanner) und Bernhard Wenger (Restaurant Ned Kelly).

Suzanne Schmid

Ausbildung im Jugendtreff Toffen

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und das feine Znacht!

Am 4. Mai 2001 trafen sich sechs Personen im Jugendtreff Toffen, um einen der Unterrichtsblöcke für den «Grundkurs in Kinder- und Jugendarbeit», der von der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern (HSA) angeboten wird, vorzubereiten.

Im «Grundkurs in Kinder- und Jugendarbeit» vertiefen Praktikerinnen und Praktiker ihr theoretisches Wissen, wobei der Unterricht einen hohen Praxisbezug anstrebt. Welches Sitzungslokal würde sich da besser eignen als der Jugendtreff selbst.

Wir durften uns jedoch nicht nur von der Atmosphäre des Jugendtreffs Toffen bei unserer Planung inspirieren lassen, sondern erlebten den Alltag der Jugendarbeit 1:1. Das Schülerteam und das Jugendteam des Jugendtreff überraschten uns nämlich im Anschluss an unsere Arbeit mit einem wunderbaren Znacht, das sie selber gekocht hatten.

Wir danken dem Schüler- und Jugendteam und Suzanne Schmid ganz herzlich für das feine Znacht und das gemütliche Beisammensein!

Beatrice Buri, Kursleitung «Grundkurs in Kinder- und Jugendarbeit»

Der Verkehrsverband Region Gürbetal



ob. Der seit vielen Jahren aktive, rührige Verkehrsverband hat seit April 1999 ein richtiges, zentrales Zuhause, nämlich im Bahnhof Belp. In einem kleinen, hübsch eingerichteten Büro sind praktisch alle Informationen und Unterlagen zur Planung von Wanderungen, Ausflügen, Besichtigungen oder z. B. zur Organisation attraktiver Rösslifahrten frei erhältlich. Wer an einem Urlaubstag allein oder mit der Familie etwas unternehmen möchte, aber nicht recht weiss was und wie, findet hier sicher Vorschläge, die keine

grossen Vorbereitungen erfordern und immer für Überraschungen gut sind. Meistens lassen sich Freude an Naturschönheiten, Kulturelles und sogar Kulinarisches ideal miteinander verbinden.

Seit April 2000 steht das Büro unter der Leitung von Elsa Born aus Toffen, Geschäftsführerin. Von ihr haben wir viel Interessantes über die Organisation des Verkehrsverbandes und über ihre Öffentlichkeitsarbeit als Geschäftsführerin erfahren. Sie umschreibt

Ziel und Zweck

des Verbandes wie folgt: «Der Verkehrsverband Region Gürbetal setzt sich für eine massvolle touristische Entwicklung des Amtes Seftigen und angrenzender Gebiete ein. Was bedeutet diese in unseren Statuten festgehaltene Zielsetzung konkret?

Unsere Region erfreut sich in zunehmendem Masse des Interesses von Gästen, welche den Rummel der grossen Ferienorte meiden wollen. Zur Naherholung oder für einen längeren Aufenthalt ziehen sie ein ruhiges, aber trotzdem nicht abgelegenes Gebiet vor. Unsere schöne und einzigartige Landschaft ist dabei unser grösstes Potential. Zu ihr gilt es Sorge zu tragen. Wenn dies auch weit über die Möglichkeiten des Verkehrsverbandes hinausgeht, ist sich unser Verband der zentralen Bedeutung einer möglichst intakten Landschaft für unsere Gäste bewusst.

Eine massvolle touristische Entwicklung muss im Prinzip von den bestehenden Einrichtungen ausgehen. Dies mag fortschrittsfeindlich tönen, ist es aber keineswegs. In unserer Region gibt es viele Kostbarkeiten. Es geht nur darum, sie dem Gast bekanntzumachen.»

Handel und Gewerbe

ob. Seit März wird intensiv am Neubau des am 6. August des letzten Jahres abgebrannten Bauernhauses Glauser, Bernstrasse 36, gebaut. Damals ging auch der Wohnteil mit allem was darin war, restlos unter. Diese schmerzhaft Erfahrung wollen die Geschädigten wohl nicht ein zweites Mal machen. Deshalb lassen sie im angrenzenden Baumgarten ein Wohnhaus erstellen.

Das alte, hart an der Strasse stehende, halbzerfallene Ofenhaus, Bernstrasse 36A, ist abgerissen worden. Es trug einen Hausspruch, den wir trotz mehrfacher Versuche nie ganz entziffern konnten. Die kantonale Denkmalpflege hat es jedoch geschafft. Obwohl das Häuschen jetzt weg ist und kaum mehr Interesse an dem Spruch besteht, drucken wir ihn hiernach ab: «Im 1772 Jahr Petter Jenni Meister Ruth Herber an der Heideren war Gott mit uns zu aller Zeit HI ZM»

Gemäss Baupublikation im «Anzeiger» vom 26.4.01 sollen am Bahnweg 28, auf dem jetzt eingeebneten Terrain der ehemaligen Gärtnerei Bachmann zwei Doppelfamilienhäuser mit 4 gedeckten Autounterständen gebaut werden. Projektverfasser sind «Franz Gerber, Architekten AG, Uetendorf».

Seit längerer Zeit stehen unterhalb des «Bären» Profile für ein mehrstöckiges Gebäude. Eine Baupublikation ist bis jetzt nicht erschienen. Natürlich fragt man nach den Gründen für diese Verzögerung. Es hiess, die Frage der Zufahrtsrechte sei gelöst, aber vielleicht eben doch nicht ganz.

Die Praxis für «klassische Homöopathie» von Frau Louise Josi, Naturärztin NVS, wurde auf den 14. Mai 2001 von der Kaufdorfstrasse 34 an die Thunstrasse 21, Toffen, verlegt.

Wie geplant wurde der «Bären» unter neuer Leitung am Dienstag, 1. Mai, wieder eröffnet. Am Samstag, 5. Mai, empfingen die neuen Wirte ihre zukünftigen Gäste zum «Anrinket». Mit der Beteiligung der «Toffe-Musig» erhielt der Anlass die gebührende festliche Note. Die Gastgeber waren zufrieden und freuen sich über den vielversprechenden Anfang.

Am 25. Mai wurde das «Café 21», wie schon in der letzten «TZ» angekündigt, neu eröffnet. Frau Elisabeth Dähler, die mit ihrem Ehemann ein Haus im Riedli besitzt, will sich vorläufig der Haushaltung widmen, in ihrem geliebten Garten arbeiten und keine neuen Aufgaben übernehmen. Seit dem 25. Mai wird der Betrieb also von Patricia und Jacques Müller geführt. Sie wohnen seit 12 Jahren in Toffen, haben zwei Kinder und sind im Dorf allgemein bekannt. Bei Erscheinen der «TZ» haben die beiden schon zwei Wochen Betriebserfahrung hinter

sich. Sie geben sich viel Mühe, ihre Kundschaft gut zu bedienen und einen regelmässigen Service zu bieten, jeden Abend bis 23.30 Uhr, am Samstag bis 18.00 Uhr. Am bisherigen Betriebsablauf ist nicht viel geändert worden. Zugunsten der Familie bleibt die Café-Bar jedoch sonntags geschlossen. Wie die Kundschaft schon feststellen konnte, sind im Angebot doch einige Neuerungen vorgenommen worden. So gibt es Offenausschank eines Monatsweins und eine saisonale Kleinküche. Es soll mit den örtlichen Lieferanten eng zusammengearbeitet werden.

Seit Ende Januar dieses Jahres ist die Wirtschaft «Zum Guten Brünnen» geschlossen. Der Name geht übrigens auf das wundertätige, gesegnete Wasser einer Quelle am nahen Waldrand zurück. Heilung für Mensch und Tier suchende Pilger von weit her, auch aus dem Freiburgischen, schleppten das Wasser kübelweise nach Hause. In den schlimmsten Jahren der Reformation um 1530 nahmen Religionswächter den Pilgern das Wasser jeweils ab und schütteten es in die Aare, wenn sie den Fluss überqueren wollten. Nun, dies ist ja längst vorbei, aber der «Guetebrünne» ist immer noch zu und wird es auch noch längere Zeit bleiben.

Es ist schwierig, von Eingeweihten Auskunft über die Zukunft der Wirtschaft zu erhalten, die den Toffnern viel bedeutet, vielleicht besser gesagt bedeutet hatte. Denn in der letzten Zeit war darüber nicht mehr viel Positives zu hören.

Im «Ned Kelly's», Pizzeria und Bar, scheint auch wieder ein Wirtewechsel bevorzustehen. Herr Bernhard Wenger übernahm die Pacht am 15. November 1997 und hatte in der letzten Zeit zunehmend Erfolg. Ist dies Grund für Auflösung des Pachtvertrags auf den 30. September dieses Jahres? Herr Wenger möchte sich zu dieser Frage nicht äussern und will die Pachtbedingungen termingemäss erfüllen. Was er danach zu unternehmen gedenkt, weiss er noch nicht. Wer wird wohl sein Nachfolger sein?

Die Steigerung

ob. Mit Flugblatt vom 10. April wurde die Toffner Bevölkerung auf die amtliche Steigerung von Räumlichkeiten an der Belpbergstrasse 4 aufmerksam gemacht. Zur Gant vom 27. April 2001 erschien trotz Flugblatt nur ein einziger Toffner, der Berichterstatter der «Toffe-Zytig». Das Szenario war ungefähr gleich wie schon mehrmals gehabt: Drei Steigerungsbeamte am Vorstandspult, sieben Teilnehmer. Drei der Besucher sassen an einem Tischchen, dunkel und korrekt gekleidet, sauber rasiert (um 16 Uhr!), Aktenmappen vor sich und eifrig Papiere ordnend und studierend. Steigerungsobjekte waren Arbeitsräume von 231 m² im

Georges Frei
 Tel. 031 819 88 60

Besuchen Sie uns!

Überraschen:
 Do - Fr: 8.00 - 17.00 13.30 - 18.00
 Sa: 8.00 - 17.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Brühlbergstrasse 27
 3125 Toffen Tel. 031/819 20 44

Sämi's Elektro HAUSHALT

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
 Kühl- / Tiefkühlschrank etc.
!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Beim SÜD: Ausstell. Geräteraum
 3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
 20 Minuten ab Autobahn N5, A4, L50, Belp, in Belp
 Richtung Flughafen, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler
 Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
 Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
 Parkettarbeiten**

Schreinerei
 Reparaturen
 Restaurationen

Hugo Brünisholz
 Hühnerhubelstr. 12
 3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
 3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
 Fax 031 819 65 41
 Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
 und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
 Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch



Druck
 form

Erdgeschoss und Lagerräume im Untergeschoss von 162 m² im Stockwerkeigentum.

Für jedes der Objekte wurde ein einziges Angebot gemacht, eben durch einen der drei Herren in Dunkel. Der Zuschlag für beides zusammen erfolgte dann an die «Dezenium AG, Bern» zu Fr. 799 000.–.

Somit weiss man nicht, wer die zukünftigen Eigentümer oder Nutzer der schon lange leer stehenden Räumlichkeiten an der Belpbergstrasse sind. Denn die «Dezenium» ist eine Gesellschaft, die seinerzeit von der Kantonalbank einzig mit dem Zweck gegründet wurde, sogenannte «faule Kredite» hereinzubringen, hypothezierte Liegenschaften zu verwalten und vor allem zu verkaufen. So ist es auch mit den eben versteigerten Objekten.

Pro Senectute

Beratungsstelle Bern-Land

Die Pro Senectute ist die grösste private Organisation in der Schweiz, die sich für ältere Menschen einsetzt. Nebst der Sozialberatung, Bildung und Sport sowie dem Mahlzeitendienst bieten wir auch folgende Dienstleistungen an:

- Mit unserem **Treuhanddienst** können wir Sie entlasten, indem eine/r unserer freiwilligen MitarbeiterInnen einmal im Monat mit Ihnen gemeinsam Ihre Einzahlungen erledigt.
- Seit diesem Jahr gilt es, die Steuererklärungen jährlich auszufüllen. Unser **Steuererklärungsdienst** kann Ihnen hier zur Seite stehen.
- Und wenn es darum geht, Ihren Umzug zu organisieren oder Ihre Wohnung mit einer «Frühlingsputzete» wieder in Form zu bringen, sind wir mit unserem **Putzdienst** für Sie da.
- Haare schneiden auch zuhause? Neu gibt es für Senioren und Seniorinnen der Gemeinden Belp, Kehrsatz, Toffen, Köniz und Oberbalm sowie der Gemeinden im Amtsbezirk Schwarzenburg einen **Coiffuredienst**. Die Coiffeuse kommt zu Ihnen nach Hause und bietet Ihnen die ganze Palette eines Coiffuresalons.

Und übrigens: für einen Teil der oben erwähnten Dienstleistungen suchen wir laufend freiwillige MitarbeiterInnen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit und Kompetenz für die Arbeit mit älteren Menschen zur Verfügung zu stellen. Für was Sie sich auch immer interessieren – rufen Sie die Pro Senectute Bern-Land (und zuständig für die Ämter Laupen, Schwarzenburg und Seftigen) an, Tel. 031 972 40 30. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Die Dorfvereine

ob. Per Zufall sind wir auf ein Kassabuch des «Männerchor Toffen» für die Jahre 1926 und 1927 gestossen. Wie die Beschriftung zeigt, hiess der Verein damals «Gemischter Chor Immergrün Toffen». Der Kassier Julius Jaussi, Furth (heute Kaufdorfstrasse 124), wies für Ende 1926 ein Vereinsvermögen von Fr. 44.25 aus.



Etikette auf dem Buchdeckel des Kassabuches

Mit der Zusammenstellung der Dorfvereine in der letzten «Toffe-Zytig» sollte auf den bedauerlichen Rückgang der Zahl der Dorfvereine hingewiesen werden. Wegen eines Versehens beim Abschreiben fehlte in der Zusammenstellung der wichtige Turnverein. Bedauerlich ist das Verschwinden von fünf der 22 Vereinen schon, darunter der starken Organisationen Samariterverein und Kirchenverein. Das Verschwinden der fünf Vereine bedeutet zum Glück nicht eine Verarmung der kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Fast könnte man das Gegenteil sagen. Denn gerade in der letzten Zeit sind zwei neue Gruppierungen entstanden, die «Platzger» und der «Krabel-Träff». Solche Gruppen erscheinen nicht in unserer Zusammenstellung der Dorfvereine, weil sie sich weder Statuten gegeben haben, noch von einem gewählten Vorstand geführt werden und die gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Mitgliederversammlungen durchführen. Die «Platzger» benützen das hübsche Mooschürli zwischen der Kaufdorfstrasse und der Gürbe als Club-Haus. Mit 14 ist die maximale Mitgliederzahl vorläufig erreicht. Später werden wir sicher mehr über die Aktivitäten des neuen Clubs berichten können. Ein «Krabel-Träff» besteht in Belp schon lange. Er ist so gut besucht, dass keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen werden können. Dies ist einer der Gründe für die Initiative zur Gründung eines Toffner Träffs. Ein echtes Bedürfnis nach Möglichkeiten für berufstätige Mütter und Väter mit ihren Kindern nach Bekanntschaften und

zum Erfahrungsaustausch scheint auch in Toffen zu bestehen, wie die bisherigen Erfahrungen zeigen. Die Daten für die Treffs im Kirchlichen Zentrum ab 14.30 Uhr sind der 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli und der 9. August 2001. Für allfällige Fragen stehen zur Verfügung Edith Ramseier, Nelkenweg 11, Telefon 819 16 11, und Christine Kneubühl, Stockhornstrasse 19, Tel. 819 54 40.

Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Der März 2001 wird mir seiner Regenmenge in die Wettergeschichte eingehen. Nur gerade 3 Tage waren ohne Niederschlag. Wie die vorherigen 2 Monate war aber auch der März, trotz wenig Sonne, viel zu mild.

Im April kam der Winter nochmals zurück und brachte an 3 Tagen in Toffen mehr Schnee als in der Weihnachtszeit! Ausserdem war der April der erste zu kühle Monat seit Juli 2000.

Im Vergleich zum langjährigen Mittel ergaben sich die folgenden Werte:

	Abweichung März	Abweichung April
Temperatur	+3,4°	-0,4°
Sonnenscheinstunden	-66 %	-38 %
Niederschlagsmenge	+355 % !!!	+50 %

Einige Details im Rückblick:

Auch die zweite Märzhälfte wurde durch eine Reihe von Tiefdruckgebieten geprägt. Nur gerade der 16.3. war ein sonniger und mit 15 Grad milder Vorfrühlingstag.

Anschliessend herrschte mit einer Westströmung wieder regnerisches und windiges Wetter und für den ersten Frühlingstag, den 21. März, steht in den Aufzeichnungen: Regen, Regen, Regen. Am 22.3. bliess dazu ein heftiger Westwind mit Sturmböen. (In den Bergen mit Spitzen von 190 km/Std.)

Am 23.3. wurde aus Südwesten milde Luft herangeführt und die Temperatur stieg auf 17 Grad. Der Abend brachte die ersten Gewitter mit kräftigen Regenschauern.

Das Wochenende vom 24./25.3. war recht freundlich und mild, Regen fiel nur in der Nacht. Am 29.3. folgte eine neue Regenzone mit nachfliessender Kaltluft. Anschliessend dehnte sich ein kräftiges Hoch gegen Mitteleuropa aus und am 31.3. herrschte, ausnahmsweise für den März 2001, sonniges und trockenes Wetter mit einer Tagestemperatur von 12 Grad.

Unter dem Einfluss des erwähnten Hochdruckgebietes begann der April sonnig und mild mit Temperaturen um 16 Grad.

Aber bereits am Mittwoch, 4.4., zog Bewölkung auf und mit auffrischendem Wind gab es kräftige Schauer. Ein kleines Zwischenhoch brachte anschliessend nochmals eine kurze Wetterberuhigung bevor sich zum Wochenende vom 6./7. in einer NW-Strömung mit Staffeln von kleinen Tiefdruckgebieten erneut ein trüber, regnerischer und kühler Wettercharakter einstellte. Die Tagestemperaturen bewegten sich entsprechend nur um 6 bis 8 Grad.

Am Rande eines Ostatlantikhochs war es am Gründonnerstag und Karfreitag mit Bise teilweise sonnig mit hohen Wolkenfeldern, aber noch trocken. Die Wetterkarten liessen aber für Ostern keine grosse Hoffnungen auf «Schönwetter» aufkommen. Und so erreichte uns am Ostersonntag kalte und feuchte Luft aus Norden. Der Morgen begann mit leichtem Schneefall und anschliessend fiel Regen, Regen, Regen, bei einer Temperatur von 4 Grad!!

Nur wenig besser präsentierte sich der Ostermontag, auch wenn sich einige Sonnenstrahlen zwischen den Regenschauern zeigten.

In der folgenden Woche bestimmte ein Kaltluft-Höhentief das Wetter in ganz Europa und feuchte Luft staute sich an den Alpen. Zu dieser Zeit war bereits die normale Regenmenge eines durchschnittlichen Aprils gefallen!

Ein neuer Vorstoss polarer Kaltluft brachte am Freitag, 20.4., einen klassischen «April-Wetter-Tag» mit Schneeschauern und sonnigen Abschnitten. Am Abend setzte Schneefall ein und am Samstagmorgen, 21.4., lag eine Schneedecke, wie wir sie an Weihnachten gerne gesehen hätten. Der Schneefall hielt den ganzen Tag an und das Thermometer verharrte bei einem Grad über Null!!!

Ab 24.4. folgte wärmere Luft aus Westen, aber die steigenden Temperaturen waren auch von neuen Regengüssen begleitet. Zum Wochenende vom 27./28.4. brachte dann ein Zwischenhoch freundliches und trockenes Wetter mit Temperaturen um 16 Grad.

Der Mai begann trocken, mit leichter Bewölkung aber auch sonnigen Abschnitten und angenehmen 17 Grad. Eine trockene Wetterperiode setzte sich durch, doch die Konstellation am Südrand eines Hochdruckgebietes über dem Nordmeer liess eine zünftige Bisenströmung aufkommen. Die Sonne machte sich rar und mit hochnebelartiger Bewölkung sanken die Temperaturen gegen 10 Grad. Ab 8. Mai begann eine Reihe sonniger Tage und trotz Bise stiegen die Temperaturen langsam gegen 20 Grad. Auch das Wochenende vom 12./13.5. war überwiegend sonnig und das Thermometer kletterte bis auf 23 Grad.

Die zügige Bise liess nach und da sich das Hoch im Norden verflachte, war der Sonntag deutlich ruhiger. Es stellte sich eine SW-Strömung ein und am 14.5., zum Redaktionsschluss, meldeten sich die ersten Gewitterstörungen.

Was mir gefällt

Am Samstag, 28. April 2001 fand rund um den Bahnhof der Sponsorenlauf der Sportteens statt. Die Organisation und der ganze Ablauf dieses Anlasses waren super. Die Läuferinnen und Läufer haben die verschiedenen Posten mit viel Elan und sportlichem Ehrgeiz gemeistert. Es ist schön, dass es so aktive Jugendliche gibt, die unseren Sportteens so abwechslungsreiche Trainings und Anlässe bieten und sie betreuen.

Adrian und Brigitte Stoller

Me. Bravo! Das Leiterteam der Sportteens hat einen tollen Sponsorenlauf für die Sportteens organisiert. Rund um den Bahnhof fand ein Lauf mit verschiedenen Posten statt. PET-Flaschen flachdrücken und in einen Sammelcontainer werfen, Papierflieger falten und über eine vorgegebene Minimaldistanz werfen, Slalomlauf und weitere «Disziplinen» wurden von den Dreierteams mit grosser Begeisterung und viel Einsatz während einer Stunde absolviert. In der Festwirtschaft konnten sich die Zuschauer während des Laufs und danach verpflegen. Es war ein gemütlicher und toll organisierter Anlass.

Me. Am Freitag haben wir im Singsaal «Andorra» des Theatervereins Toffen gesehen. Einmal mehr hat uns die schauspielerische Leistung des Theatervereins Toffen begeistert. Das schwierige Stück von Max Frisch wurde hervorragend umgesetzt und gespielt. In den kurzen Pausen zwischen den Szenen hörte man hier und da schwere Seufzer. Das Stück macht betroffen, löst grosse Emotionen aus und lässt kaum jemanden unberührt. Wir gratulieren dem Theaterverein Toffen für diese grossartige Leistung und freuen uns bereits jetzt wieder auf den Theaterbesuch im nächsten Jahr.

Sb/Me. Zweimal musste er zur grossen Enttäuschung der Kinder verschoben werden, doch beim zweiten Ausweichdatum hatte Petrus ein Erbarmen und der Spielvormittag der Unterstufe konnte durchgeführt werden. Die Schüler wurden in klassendurchmischte Gruppen eingeteilt und los ging's. Posten mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen im ganzen Dorf haben die Gruppen an diesem Morgen absolviert. Bei schönem und warmen Wetter kamen die Schüler am Mittag müde, aber zufrieden und aufgestellt nach Hause. Es ist schön, dass sich die Unterstufen-Lehrerinnen die Zeit und die Mühe nehmen, den Schülern diesen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag zu bieten. Vielen Dank.



MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Bahnhofstrasse 25
3125 Toffen
Tel. 031 819 72 52



Zaugg



Fährhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Andorra

von Max Frisch

Zur Premiere des Theatervereins Toffen

Se. *Wenn man die Vergangenheit kennt, versteht man die Gegenwart besser.*
(Was immer das für den Einzelnen bedeuten mag.)

Diese Worte von Therese Bichsel möchte ich meinem Bericht voranstellen.

Noch nie in den letzten Jahren fiel es mir so schwer, einen Beitrag über ein Stück des Theatervereins Toffen zu schreiben. Zu hoch gingen meine persönlichen Emotionen, die sich auch heute noch melden.

Andorra, ein schwieriges Stück von Max Frisch aus dem Jahre 1961, der Theaterverein Toffen und die Bühne des Singsaals – da machte ich mir, pardon, im Vorfeld doch einige Gedanken.

Und heute? Ein grosses Kompliment an den Regisseur und den Theaterverein Toffen. Hier wurde mit viel Engagement und Können ein Stück so gut präsentiert, dass es unter die Haut gehen musste.

Ich meine, es erübrigt sich, zur Thematik Stellung zu nehmen. *Andorra* ist überall, auch heute. Und wer meint, Toffen sei da eine Ausnahme, geht nicht mit offenen Augen durch die Welt.



Wie *Andorra*, in Mundartfassung, von den Darstellern präsentiert wurde, zeigt vom enormen und auch immer professionelleren Können des ganzen Ensembles. Der Regisseur, Kaspar Sigrist, hat mit viel Gefühl das Wesentliche dieses Stückes erfasst und umgesetzt.

Die einzelnen Monologe (jeder wäscht seine Hände in Unschuld?) oder die fast Angst auslösenden Ausbrüche von Andri (Martin Rothen), und des Soldaten Peider (Hans Walker), zeigten, wie sehr sich die Darsteller in ihre Rollen eingelebt und vertieft hatten. Aber auch Hansueli Tanner als Lehrer war bei seinen Auftritten voller Emotionen und die feine und sympathische Art von Eliane Frei als Barblin



und die eher mütterliche Jasmin Leuenberger als «Senora» spielten einen sehr ergreifenden Part.

Diese Einzel-Komplimente sollen aber nicht die Leistung der übrigen Akteure schmälern, denn das Kompliment und der Beifall gilt für das gesamte Ensemble.

Vielleicht und hoffentlich löst diese Aufführung bei einigen Mitmenschen wieder den Denkprozess aus, dass Intoleranz, Vorurteile und die falsche Meinungsbildung in unserer modernen Zeit längstens nicht verschwunden sind.

***Wir danken
allen Inserenten für die Treue zur «Toffe-Zytig»***

Die Redaktion

GVT Gemeinnütziger Verein Toffen

Grillplausch

- Datum: **Samstag, 23. Juni 2001**
 Verschiebedatum: Samstag, 7. Juli
 Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon Nr. 1600 Auskunft
- Ort: Kinderspielplatz an der Gürbe
- Zeit: ab 16.00 Uhr Apéro gestiftet vom Gemeinnützigen Verein
- Vorhanden: Getränke zum Selbstkostenpreis (Wein, Bier, Mineral, Kaffee)
- Sie können das Grillgut mitbringen oder beim «Grilleur Alfredo» 1 Spez.-Bratwurst mit Brot für Fr. 6.– kaufen

Jedermann ist herzlich willkommen!!!

Die Frühlingsfahrt für die Seniorinnen und Senioren findet am 13. Juni 2001 statt.

Grand-Prix von Bern

(Die «Eisernen» von Toffen)

Se. Sommerliche Temperaturen und eine zügige Bise waren die Begleiter des diesjährigen 20. Grand-Prix von Bern.

Und wieder nahmen die «Eisernen von Toffen» mit einer stattlichen Anzahl Läuferinnen und Läufern den Parcours unter die Füsse. (Wir zählten 29 Erwachsene und 7 Nachwuchskräfte bei den Koalas, Teddies und Pandas.)

Mit diesen jungen Buben und Meitlis scheint somit der Nachwuchs der «Eisernen» bereits gesichert.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, alt und jung, recht herzlich zu ihrer Leistung, egal welche Platzierung am Ende herauschaute.

Da jedes Jahr etwa die gleichen Namen in den Ranglisten erscheinen, sind wir fast überzeugt, dass für jeden die Teilnahme und das Erlebnis einen grösseren Stellenwert haben, als das Ergebnis in der Rangliste.

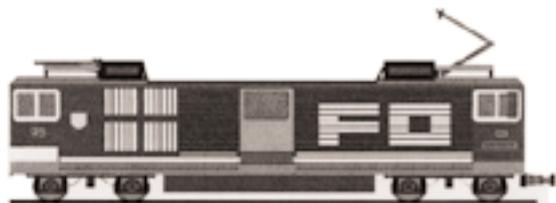
Wenn wir bei unserem jeweiligen Gratulationen absichtlich keine Namen nennen, möchten wir als Ausnahme Herrn Kurt Kratt besonders erwähnen. Schliesslich lief er in der Kategorie M60 unter die TOP TEN! Herzlichen Glückwunsch!

Das Furka-Zügli!

DIE ATTRAKTION FÜR IHR FEST

Wir sind eine mobile
Kleineisenbahn, welche auch
Sie für Ihr Fest mieten können!

Für Sie in Toffen da:
Fabian Blum
Nelkenweg 2



079/609 89 83

www.furka-zugli.ch

Frauenverein Toffen

Hauptversammlung, Freitag, 30. März 2001

Doch das ist ewig wahr: Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.
J.W. von Goethe

Mit diesem besinnlichen Zitat begrüsst unsere Präsidentin Rosmarie Fahrni die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Hauptversammlung. Der ausführliche Jahresbericht erinnert nochmals an die verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Mit einem herzlichen Merci bedankt sich R. Fahrni für die geleistete Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen.

Die Rechnung schliesst im vergangenen Vereinsjahr mit einem erfreulichen Überschuss, war doch das Jahr 2000 für den Frauenverein sehr aktiv und arbeitsintensiv.

Neu werden die Frauen Rita Hofbauer, Thea Krebs, Lotti Ostheimer, Margrit Sennewald, Doris Trachsel und Marlis Wysler mit grossem Applaus in den Frauenverein aufgenommen. Der Verein zählt somit 110 Aktivmitglieder und davon sind 10 Freimitglieder.

Leider müssen wir im Vorstand einen Rücktritt verzeichnen. Nach 9 Jahren Vorstandstätigkeit, wovon sieben Jahre als Präsidentin, möchte sich Rosmarie Fahrni von ihrem Amt zurückziehen. Schade, war sie doch engagiert und kompetent in jeder Hinsicht und immer zur Stelle, wenn Not an der Frau war. Mit einem Gedicht, einem Präsent und grossem Applaus danken wir unserer Präsidentin für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Als neue Präsidentin des Frauenvereins stellt sich Marlies Loher, als Vorstandsmitglied Romi Bommeli und als Rechnungsrevisorin Margrit Jenny zur Verfügung. Alle drei Frauen werden mit grossem Applaus in ihr neues Amt gewählt. Herzlichen Dank den «Neuen» für ihre Mitarbeit im Vorstand.

Für folgende Aktivitäten wurden Helferinnen gesucht und zum Teil schon gefunden: Apfelverkauf am Toffemärkt, Krankenbesuche, Vertragen der Vereinspost, Teilnahme an versch. Delegiertenversammlungen, Besucherdienst, Altersnachmittag, Seniorenmittagstisch, Fahrdienst, Familienzmorze, Stricken von Socken, Backen von Kuchen für versch. Anlässe etc. etc.

Die Versammlung beschliesst Vergabungen an die Alzheimer-Selbsthilfegruppe, den Spitexverein Belp-Toffen und den Seniorenmittagstisch.

Zum Schluss erinnert R. Fahrni nochmals an die Wichtigkeit der freiwilligen Arbeit und übergibt allen Anwesenden als Dank eine Rose.

Jahresprogramm 2001/2002

1. September 2001	Apfelverkauf am Toffe-Märit
20. September 2001	Vereinsreise
28. Oktober 2001	Familienzmenge
5. Dezember 2001	Adventsfeier
9. März 2002	Kaffeetrinket
Besichtigungen:	Calida in Sursee Weihnachtsmarkt in Bremgarten
Kurse:	Feldenkreis / Entspannung Wickel für den Hausgebrauch Tischdekorationen

Stadtführung in der Berner Altstadt mit anschliessendem Z'Vieri

Am Donnerstag, dem 22. März 2001 besammelten sich 30 Frauen auf dem Kornhausplatz um in zwei Gruppen unser Bern etwas besser kennen zu lernen. Rathaus-, Post-, Junkern-, Münster-, Herren-, Kram- und Gerechtigkeitsgasse, versch. Brunnen, Münster, Erlacherhof, Zeitglockenturm, Rathaus, Spysi, alte Post, etc. Zu allen Sehenswürdigkeiten gab es Informationen, Anekdoten und historische Geschichten. Wie Touristen bewunderten wir unser Bern und hatten ganz nebenbei noch einen Kampf mit unseren Regenschirmen gegen Sturm böen. Unser Kulturnachmittag endete mit einem Imbiss im alten Tramdepot.

Besichtigung der Firma Estavayer Lait SA (ELSA) am Neuenburgersee

Wie werden wohl Slimline, Salatsaucen, Tiramisu, Flan, Mayonnaise oder andere Milchprodukte wie Joghurt oder Spezial-Milch für Katzen hergestellt?

Am 9. Mai 2001 hatten 27 Toffner Frauen und 1 Mann Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der ELSA zu werfen. Begrüsst wurden wir am Morgen mit Kaffee, Gipfeli und verschiedenen Milchprodukten zum Degustieren. Anschliessend gings auf eine 2-stündige Besichtigungstour mit vielen interessanten Informationen. Im letzten Jahr wurden hier 180 Millionen Kilo Milch verarbeitet, das heisst durchschnittlich 500 000 Kilo pro Tag. An den Produktionsanlagen, die zur absoluten Spitzentechnologie gehören, sind 480 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Als Abschluss wurde uns ein 4-gängiges Mittagessen inklusive Rot- und Weisswein, Kaffee und Liqueurs offeriert. Super, interessant und grosszügig, was uns geboten wurde.

Bei wunderschönem Frühlingwetter verbrachten wir den Nachmittag in Erlach und genossen den ersten Sonnentag seit Wochen.

Marlies Loher

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 7. Juni 2001

Donnerstag, 5. Juli 2001

Donnerstag, 9. August 2001

Donnerstag, 6. September 2001

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Gesucht Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Um die bereits engagierten Frauen und Männer zu entlasten, suchen wir weitere FahrerInnen, welche bereit sind, ihr Fahrkönnen und die entsprechende Zeit dem Fahrdienst zur Verfügung zu stellen. Wären sie bereit, nach Bedarf einen Transport zu übernehmen? Selbstverständlich erhalten sie einen Unkostenbeitrag nach vorgeschriebenem Tarif.

Mit ihrer Bereitschaft zum Fahrdienst leisten sie einen Beitrag zum Beibehalten der Selbstständigkeit und Mobilität unserer Mitmenschen.

Nähere Auskunft erteilt ihnen gerne Frau Rita Hofbauer, Tel. 819 20 92



DAEWOO



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung. Dieser beinhaltet den Transport zu Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie sich bitte frühzeitig unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird durch die Frauen Ursula Hirschi und Corinne Gerber täglich vormittags zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bedient.

Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Frauenriege Toffen

Frauenriegereise

Samstag 23. Juni 2001

Abfahrt: 07.00 Uhr Bahnhof Toffen mit Car

Reiseroute: Langnau – Kaffeehalt – anschliessend Besuch des Chüechlihus – Marbachegg – Wanderung nach Kemmeriboden – Heimreise via Schallenberg – Nachtessen in Amsoldingen.

Anmeldungen bis 11. Juni 2001 an:

Anita Anliker oder Käthi Guggisberg

Sommerferienprogramm

Bei schönem Wetter haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen:

<i>Montag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Treffpunkt</i>	<i>Fahrzeug</i>
9. Juli	19.30	Belper VITA- PARCOURS	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
16. Juli	19.30	Velofahren evtl. Schwimmen (je nach Wunsch)	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
23. Juli	19.30	Minigolf Grizzlibär oder Heimberg	Zivilschutzanlage Toffen	Auto

Wir wünschen Euch allen schöne Ferien!

M. Gäumann



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen



elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78



Turnverein

Steinbockrennen vom 17./18.2.01

Gutgelaunt trafen wir am Samstag auf der Elsigenalp ein. Einige waren schon da, andere kamen erst am Sonntagmorgen.

Am Sonntag galt es dann ernst! Das Rennen stand kurz bevor, die Bedingungen waren gut, schönes Wetter, frisch präparierte Piste. Nun ging es los, zuerst mit dem 1. Lauf der Skifahrer. Nachdem diese mehr oder weniger erfolgreich ins Ziel gekommen waren, ging es anschliessend, nach einer halbstündigen Pause, gleich zum zweiten Lauf. Die Snowboarder kamen erst am Schluss dran. Die Strecke war schon ziemlich abefahren, es hatte fast vor jedem Tor Gräben.

Ergebnisse:

Mannschaft (Ski):	2. Rang:	Toffen 2 (T. Kappeler, K. Stucki, F. Pulfer)
Einzel (Ski):	3. Rang:	Kappeler Thomas
	6. Rang:	Stucki Kurt
	7. Rang:	Pulfer Fritz
	8. Rang:	Leu Hansjörg
Einzel (Snowboard):	5. Rang:	Kappeler Thomas

Chramli

Trainingslager vom 20.–22. April 2001 in Steinhausen

Wie schon vor zwei Jahren, fuhren wir dieses Jahr wieder nach Steinhausen, um uns während drei Tagen auf die Wettkampfsaison vorzubereiten. Leider spielte das Wetter für einmal nicht so recht mit (die Frage «Wird es wohl je wieder aufhören zu schneien?» drängte sich plötzlich auf). Zum Glück verfügt Steinhausen aber über eine ausgezeichnete Dreifachturnhalle, und so passten wir alle in die Halle und die sehr gut vorbereiteten Lektionen gingen reibungslos aneinander vorbei.

Hauptpunkte waren sicherlich das neue Barren-Minitramp-Programm sowie die teilweise neue Gymnastik. Aber auch die Leichtathletikdisziplinen und das Spielen kamen nicht zu kurz.

Natürlich waren die drei Tage wieder mal viel zu schnell vorbei und so steht uns bis zu den Wettkämpfen noch ein hartes Stück Arbeit bevor.

Daniel Kilchhofer

**Ihr Partner
für das Bauen**



Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

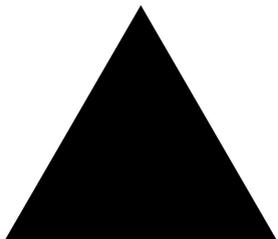
Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



Aus dem Tätigkeitsprogramm:

Juni: 15.–17.	Kreisturnfest in Gossau SG
22.–24.	Seeländisches Turnfest in Ins
30.	Kinderolympiade in Toffen

**Sponsorenanlass vom 5. Mai 2001**

Pünktlich um 15.00 Uhr wurde der einstündige Lauf freigegeben. 64 Kinder und 15 Leiter machten sich in 27 Gruppen zu je zwei oder drei Läufern auf, so viele Runden wie möglich zu absolvieren. Von jeder Gruppe war immer eines unterwegs, die anderen durften etwas verschnaufen. Die Runde erstreckte sich vom Bahnhof zur Bahnhofstrasse, dann in die Grüdstrasse und wieder zum Bahnhof. Unterwegs musste man verschiedene Posten absolvieren:

Posten 1: Flughafen: hier ging es darum, möglichst schnell einen Papierflieger zu falten und anschliessend mindestens bis zu einer Marke zu werfen. Schaffte man dies, durfte man direkt weiter zum nächsten Posten. Falls nicht, musste man erst eine Zusatzschleufe rennen und erst dann zum nächsten Posten.

Posten 2: Water-Action: die Aufgabe bestand darin, möglichst schnell eine bestimmte Wassermenge aus einem Eimer in einen Becher zu löffeln und anschliessend zum nächsten Posten zu spurten.

Posten 3: Planschbecken-Pingpong: als nächstes musste man einen Pingpongball aus einer bestimmten Distanz in ein kleines Planschbecken werfen. Wer traf, durfte zum nächsten Posten, für die anderen gab es wieder eine Zusatzschleufe.

Posten 4: Vorsicht Hindernisse: über zwei Hürden, ein kurzer Slalom, ein Purzelbaum und ein Satz über einen kleinen Schwedenkasten und schon war der Posten absolviert.

Posten 5: PET-Recycling: Flaschendeckel auf, Luft raus, Deckel wieder drauf und dann nur noch in einen PET-Recycling-Container treffen. Wer's schaffte durfte direkt weiter, wer's nicht schaffte hatte abermals eine Zusatzschleufe vor sich.

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Posten 6: Casino: hier entschied das Würfelglück, ob die Runde noch etwas länger wird. Eine gerade Zahl hiess Zusatzschlaufe, bei einer ungeraden atmen wir erleichtert auf...

... und das während insgesamt 60 Minuten. Nach jeder Runde wurde wie bei einer Stafette ein Bündeli an den folgenden Läufer weitergegeben und dann hiess es ganz fest erholen, denn schon bald musste man wieder los auf eine neue Runde.

Pro Dreiergruppe wurden bei den Kindergruppen 17 bis 21 Runden erzielt, bei den Leitern sogar bis zu 26, was zu einer Gesamtzahl von 519 Runden führte!!!

Die Sporteens Toffen bedanken sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung, denn dank ihnen können wir uns den Wunsch eines neuen Tenues nun erfüllen! Natürlich haben wir auch nicht vergessen, dass wir 10 % des Erlöses an die Aktion «Denk an mich» spenden werden.

Daniel Kilchhofer

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Sporteens:

Juni: 30. Kinderolympiade



Theaterverein Toffen

Amerikaner besuchen Andorra

Professor Horst Richardson und 5 Studenten aus verschiedenen Fachrichtungen vom colorado college in Colorado Springs besuchten am Sonntag, 29. April, die Theateraufführung Andorra. Nach der Vorstellung unterhielten wir uns im «Ned Kelly» bei Speis und Trank. Dabei bot sich für sie die Gelegenheit, sich mit einigen Laienschauspielern vom Theaterverein Toffen zu unterhalten.

Die für einige Wochen in Lüneburg stationierten Studenten bearbeiten in einem Projekt Dürrenmatt und Frisch.

Vor Jahren übersetzte Professor Richardson «Andorra» in eine amerikanische Fassung. Am colorado college wurde dann dieses Stück unter seiner Regie aufgeführt

Nach Erkundigungen über verschiedene Personen, ob irgendwo in der Schweiz etwas von Max Frisch aufgeführt würde, erfuhren sie von unserer Aufführung.

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen



büchi

Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181

Landi		
Ganz in Ihrer Nähe!		
Ihr Fachmarkt für		
<ul style="list-style-type: none"> • Garten und Freizeit • Kleintierernahrung • Früchte und Gemüse • Getränke • und vieles mehr! 		
AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen	
	Telefon 031 612 20 20	

HONDA

1992-1993

Tauschen Sie Ihre 2-Takt Motorsäge gegen ein HONDA 4-Takt Modell!



Schluss mit dem lästigen Öl/Benol-Gemisch!
Die HONDA 4-Takt Motorsägen benötigen nur bleifreies Benzin und starten auf Anhieb dank der Leichtstarttechnik.
Der Geräuschpegel der 4-Takter ist deutlich angenehmer fürs Ohr und die Emissionen sind im Vergleich zu 2-Taktern bis zu 85% niedriger.

Profitieren Sie jetzt von den besonders attraktiven Eintausch-Offerten beim Kauf einer 4-Takt Motorsäge bei Ihrem HONDA Händler!

Ihr HONDA Fachhändler:

MATTER AG

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

Da alle das Stück sehr gut kennen, störte es sie nicht, dass schweizerdeutsch gesprochen wurde. Nachträglich erklärten sie, sogar einige Wörter verstanden zu haben. Übrigens sprachen alle deutsch, zum Teil sehr gut.

Sie reisten mit der Bahn bis Freiburg im Breisgau und von dort mit einem Mietauto bis Zimmerwald. Dort hatten sie für einige Tage eine Wohnung gemietet. Auf ihrem weiteren Programm standen noch ein Museumsbesuch in Neuenburg und Interlaken, Grindelwald mit der weltberühmten Eigernordwand und Ahnennachforschungen in Eggwil. Von hier war der Grossvater eines Studenten in jungen Jahren nach Amerika ausgewandert.

(Nachträglich habe ich noch vernommen, dass sie über die Gemeindeverwaltung den Bauernhof gefunden haben, wo der Grossvater mit seinen Eltern gewohnt hatte.)

Erika Müller



Seit dem 1. Mai ist der «Bären» in Toffen wieder geöffnet.

Wir danken dem Wirtepaar, dass wir während den Betriebsferien trotzdem unsere wöchentlichen Übungen im Probelokal durchführen konnten. Die «Spaghetti» am Anrinket waren SUPER!!! Herzlichen DANK.

Am 14. Mai luden wir zum «INFO-Abend» für SchülerInnen und Jugendliche ein. Kinder und Eltern zeigten reges Interesse an unserer Musik.

Da ein Verein von neuen Gesichtern abhängig ist, hoffen wir wieder einige begeistert zu haben, welche die Musikschule und später unsere Musikgesellschaft besuchen werden.

Nachdem einige Musikantinnen und Musikanten ihre Instrumente vorführten, durften die Anwesenden, Kinder wie Eltern, diese ausprobieren. Erfreulicherweise meldeten sich drei Schülerinnen für den Musikunterricht gleich an jenem Abend an.

Mit kameradschaftlichem Verhalten, Pflichtbewusstsein und musikalischem Einsatz haben wir für alle begeisterten Bläserinnen und Bläser und Schlagwerker ein «Plätzchen» frei.

Nächster Anlass: Sonntag, 10. Juni 2001, Waldgottesdienst

Jeanine Wälchli

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Meisterschaft 3. Liga

Die Meisterschaft hat für uns so begonnen, wie sie letztes Jahr geendet hat. Mit einem Nummerero.

Doch im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir die zwei folgenden Spiele in Folge gewinnen.

Mit 9 Punkten aus 3 Spielen sind wir immer noch gut im Rennen für einen Aufstiegsplatz. Die nächsten Spiele werden ganz wichtig für uns sein, damit wir unser Ziel, den Wiederaufstieg, realisieren können.

Junghornusser

In unserer Nachwuchsabteilung hat sich in letzter Zeit extrem viel getan. Unter der Regie von F. Leuenberger, M. Pirkheim und zusätzlichen Helfern unserer Mannschaft, stehen 10 Junghornusser im Kader. Obschon alles noch sehr junge «Knirpse» sind, haben sie das erste Meisterschaftsspiel gleich gewonnen.

Plauschhornussen

Am 21.7 findet auf unserem Hornusserplatz ein Plauschhornussen für jedermann statt. Es ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen, welche gerne einmal diese Sportart ausprobieren möchten.

Eine Festwirtschaft mit Esswaren und Getränken ist vorhanden.

H. Brönnimann



Schluss-Punkt

Mit den Jahren runzelt die Haut,
mit dem Verzicht auf Begeisterung runzelt die Seele.

Albert Schweitzer

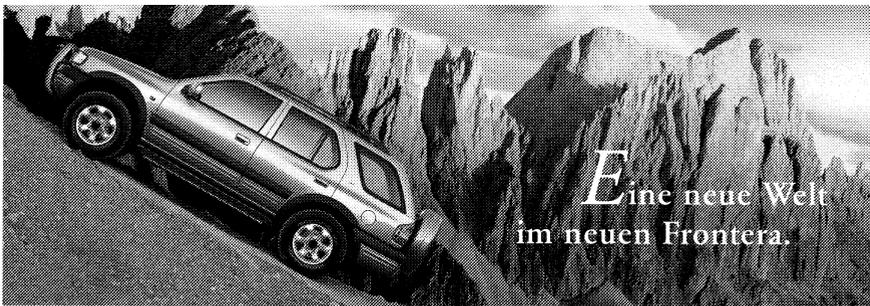


Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Adressänderungen bitte melden



Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank «No-Stop»-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 819 12 20

88.06

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108

